



**KÖLN**  
**29.-30.10.2011**  
Hotel „Marriott“

# **Kongress 2011**

## **Emotionen**

# Liebe Mitglieder und Interessierte,

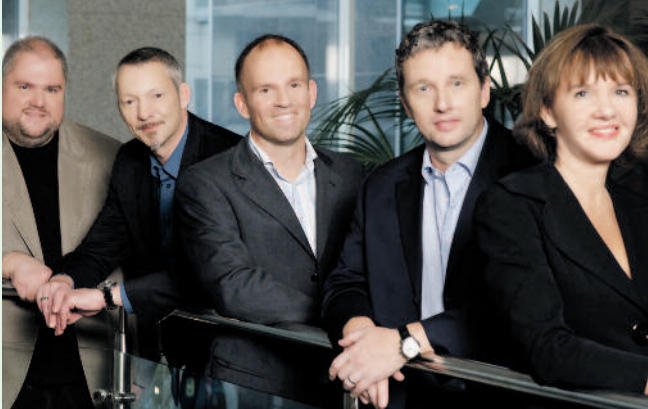
unser diesjähriger Kongress steht unter dem Motto Emotionen. Emotionen bestimmen von Geburt an unser Erleben. Wir sind glücklich, traurig, verlieben uns und müssen Abschied nehmen. Die Bandbreite der Emotionen ist so vielfältig wie das Leben selbst. NLP-Begründer Richard Bandler hat einmal gesagt „how much pleasure can you stand“ und in vielen NLP Formaten geht es um die Veränderung von Emotionen. Und da die neue Gehirnforschung in schneller Abfolge immer bahnbrechendere Erkenntnisse zu der überragenden Bedeutung von Emotionen für das menschliche (Er-)Leben gewinnt, die weit über das darwinistische Weltbild hinausgehen, war es an der Zeit diesem Thema einen Kongress zu widmen.

Wie jedes Jahr haben zahlreiche Topreferenten zugesagt, um Erfahrungen, neue Entwicklungen und persönliche Anekdoten zu teilen. Doch die vielen positiven Emotionen, die ich jedes Jahr ganz persönlich auf unserem Kongress erlebe, gehen weit über das offizielle Programm hinaus. Unser Kongress ist Wissensvermittlung und -erweiterung, die Öffnung neuer Horizonte, aber vor allem auch der Austausch, das Miteinander und das freundschaftliche Beisammensein von offenen, interessierten und emotionalen Menschen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen gelungenen und im besten Sinne „emotionalen“ Kongress.

**Dr. Jens Tomas**

1. Vorsitzender, DVNLP e.V.



Sönke Tegtmeyer Thomas Biniasz Ralf Giesen Dr. Jens Tomas Anita Heyer

## Der Kongress

### Der Freitagabend:

#### Emotionale Momente der Kölner Stadtgeschichte

Wir laden alle Kongressteilnehmer zu einem kurzweiligen Gang in das Herz von Köln, die Altstadt, ein. Dr. Wolfgang Stöcker führt uns durch das brodelnde Kölner Leben und erzählt dabei spannende Geschichten von Fischweibern und dem Kalledrissler, von Stapelhäusern und von Tünnes & Schäl. Der Weg endet gegen 19:00 Uhr direkt in dem Bierhaus an der Salzgasse, wo uns leckeres Paffgen Kölsch und eine kölsche Speisekarte erwarten.

### Der Samstagabend:

#### Der Kongress tönt

Nach dem Motto „Voices'n Drums“ hat der Kölner-Kongress-Orga-Chor unter der Leitung von Business-Töner Hinnerick Bröskamp für den Abend verschiedene interaktive Tönleckerbissen zum gemeinsamen Verzehr angerichtet. Unterstützt werden sie dabei von den Drummern der Gruppe Sananda - The Spirit of Afrika.

Viel Spaß beim Genießen wünscht das gesamte Kölner Kongress-Orga-Team!

### Es wird wieder ein Fotoshooting geben:

Um einen reibungslosen Ablauf des Fotoshootings gewährleisten zu können, ist es aus zeittechnischen Gründen erforderlich, sich **direkt bei dem Fotografen** per E-Mail **anzumelden**:

Thomas Schwellenbach-Löber  
Wiesecker Weg 85, 35396 Gießen  
Mobil: 0177 - 556 26 00  
[www.thomasschwellenbach.de](http://www.thomasschwellenbach.de)  
[tschwellenbach@web.de](mailto:tschwellenbach@web.de)

Die Vorlaufzeit beträgt hierbei einen Monat vor Kongressbeginn - 29.09.2011. Wir werden versuchen, bei spontanem Interesse, auch während des Kongress Termine zu vergeben.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter diesem Link:  
[http://dvnlp.de/fileadmin/dvnlp\\_dateien/kongresse/2011/Fotoaktion\\_2011\\_.pdf](http://dvnlp.de/fileadmin/dvnlp_dateien/kongresse/2011/Fotoaktion_2011_.pdf)



DIE  
MITGLIEDER DES  
ORGA-TEAMS  
2011

# Keynote: Wie man die Emotionen des inneren Schweinehundes steuert

Warum nur sind so viele Vorsätze zum Scheitern verurteilt? Sie mögen in noch so guter Absicht gefasst worden sein - und werden dennoch sabotiert. Und zwar von unserem inneren Schweinehund. Dr. Marco v. Münchhausen zeigt Ihnen auf humorvolle und pragmatisch wirksame Weise:

- Wo der innere Schweinehund in unserem Leben auftaucht,
- mit welchen Tricks und Taktiken er uns immer wieder sabotiert
- mit welchen Strategien Sie seine Emotionen in den Griff bekommen und ihn zähmen, ja sogar zum Freund machen können, so dass Sie in Zukunft Ihre Vorhaben effektiver und leichter verwirklichen werden.

## Dr. Marco Freiherr von Münchhausen

Jahrgang 1956, studierte in München, Genf und Florenz Jura, Psychologie und Kommunikationswissenschaften. Juristische Promotion am Max-Planck-Institut, München, Zulassung als Rechtsanwalt. Leiter eines bundesweit operierenden juristischen Ausbildungsinstitutes und Verleger innovativer Lernmaterialien. NLP-Master. Heute zählt der erfolgreiche Unternehmer zu den gefragtesten Rednern und Coaches Mitteleuropas und hält über die Grenzen Deutschlands hinaus (auch auf Englisch, Französisch, Italienisch und Neugriechisch) Vorträge und Seminare über Work-Life-Balance, Selbstmotivation und Stressmanagement, Selbstmanagement im Alltag sowie die Aktivierung persönlicher Ressourcen.

Dr. Marco Freiherr von Münchhausen ist Autor mehrerer Bestseller, u. a. „So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund! - Vom ärgsten Feind zum besten Freund“ (Campus), „Wo die Seele auftankt - Die besten Möglichkeiten, Ihre Ressourcen zu aktivieren“ (Campus) sowie „Die sieben Lügenmärchen von der Arbeit - und was Sie im Job wirklich erfolgreich macht“ (Campus). Er ist Herausgeber und Coautor der NLP-Lern- und Trainingskartenprogramme „Practitioner-Set“, „Übungs-Set“ und der „Metaphern-Kartei“ (Junfermann).



Auszeichnungen: Trainer des Jahres 2002, Excellence Award 2005 und Conga Award 2007 und 2010 (der „Oscar“ der Veranstaltungsbranche) für hervorragende Leistungen als Trainer und Referent.

## Zwei Buchempfehlungen

### 2. Band der Reihe TRANSFER ist da!

#### Coaching-Perspektiven: Impulse für die Praxis

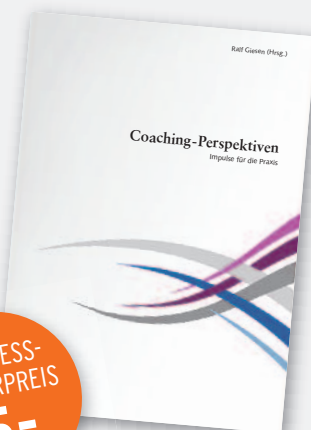
Der zweite Band unserer Buchreihe TRANSFER vereint 13 spannende Sichtweisen auf das Thema Coaching. Wann ist Coaching erfolgreich und wieso? Wie verändern die jüngsten Erkenntnisse der Neurowissenschaften unser Coaching-Verständnis? Und welche neuen Ansätze lohnt es sich, in den eigenen Werkzeugkasten aufzunehmen?

Die Vielfalt der Beiträge und die gebündelte Kompetenz dahinter zeigen: Coaching ist in Bewegung. Ein Blick über den eigenen Tellerrand wird belohnt mit frischen Ideen und neuen Impulsen für die eigene Coaching-Praxis.

Ralf Giesen (Hrsg.)  
Coaching-Perspektiven  
Impulse für die Praxis

DVNLN-Schriftenreihe TRANSFER  
Band 2, 2011

Preis: 29,80 Euro regulär,  
für DVNLN-Mitglieder bei  
Bestellung bis 15.12.2011 ermäßigt  
15,- Euro zzgl. Versand



KONGRESS-  
SONDERPREIS  
15,-

Coaching fürs Leben

208 S., kart. • € (D) 19,95 • ISBN 978-3-87387-740-5

**Richard Bandler & John Grinder**  
**Metasprache und Psychotherapie**  
Die Struktur der Magie I  
Neu übersetzte Auflage

Richard Bandler und John Grinder untersuchen die sprachlichen Fertigkeiten von bekannten Therapeuten wie Milton Erickson, Virginia Satir, Gregory Bateson und Fritz Perls. Hierfür arbeiten sie Grundmuster der therapeutischen Interaktion heraus und formalisieren diese. Für alle diejenigen, die in ihrer therapeutischen Arbeit ihre Mittel und Werkzeuge zu erweitern und zu vertiefen suchen.

Ein NLP-Klassiker!

Junfermann Verlag

## 01 Positive Psychologie: Kann man Glück lernen?

Glück macht nicht nur zufrieden; glücklichere Menschen sind z.B. auch kreativer und attraktiver für andere. Menschen mit geringerer Lebenszufriedenheit achten mehr auf Anzeichen von Misserfolg oder drohende Gefahr. Dadurch ist ihr Gehirn eher im „Vermeidungsmodus“, was ihnen psychische Energie raubt.

Glückliche Menschen haben • ein stärkeres Immunsystem • längere Lebensdauer • mehr Erfolg im Beruf • erfüllendere Beziehungen • können leichter mit Rückschlägen umgehen

Die Positive Psychologie untersucht, was zu positiven Gefühlen, positivem Verhalten und optimaler Leistung führen kann. Sie ist ein neuer Forschungsschwerpunkt der akademischen Psychologie, besonders geprägt von Martin Seligman, der damit seinem bekannten Konzept der „erlernten Hilflosigkeit“ (das die Entstehung von Depression erklärt) das Konzept des „erlernten Optimismus“ gegenüber stellt. Die Positive Psychologie bestätigt die ressourcenorientierte Grundhaltung im NLP und kann den Erfolg von NLP-Coaching sinnvoll ergänzen und dabei helfen, die Veränderungen nachhaltig im Alltag zu stabilisieren. In diesem Vortrag lernen Sie die wesentlichen Grundzüge der Positiven Psychologie kennen. In kurzen und praxisorientierten Übungen können Sie unmittelbar die Wirkung erleben und sich Anregungen für Ihr tägliches Leben mitnehmen.

„Jeder ist seines Glückes Schmied!“



**Daniela Blickhan**

Diplom-Psychologin, Lehrtrainerin und Lehrcoach, DVNLP, leitet seit 20 Jahren das INNATAL INSTITUT. Positive Psychologie lernte sie direkt an der Quelle bei Martin Seligman kennen und nutzt den Ansatz im Training, in der Psychotherapie und im Alltag. Daniela Blickhan gehört zu den meistgelesenen NLP-Autoren in Deutschland. Ihre Einführung in NLP „Denken, Fühlen, Leben“ verkaufte sich bisher weit über 80.000mal. Weitere Bücher: „Persönlichkeits-Panorama“, „Mit Kindern wachsen“.

Raum Schäl

## 02 Emotionaler Raum - Ort der Begegnung von Kopf und Bauch

Gefühle und Verstand, Kopf und Bauch werden gerne als Gegensätze dargestellt. Dabei sind beide Seinsweisen fundamental aufeinander angewiesen und ineinander verschränkt. Zugleich existieren zwischen ihnen Unterschiede: Gefühle sind immer auch körperlich und besitzen daher eine räumliche Dimension, während Gedanken und Verstand hingegen nicht-räumlich sein können. In der Dimension des Raums begegnen sich Kopf und Bauch, denn der „emotionale Raum“ ist gleichzeitig auch ein „semantischer Raum“, d.h., er besitzt Bedeutung und Sinn. Wie wir mit unseren Gefühlen umgehen und wie wir unserem Leben Sinn verleihen können hängt stark davon ab, wie wir unseren emotionalen Raum gestalten und eingerichtet haben. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten auf, um diesen Raum in unserem Sinne strukturieren und verändern zu können. In dieser „dreidimensionale Veränderungsarbeit“ werden Kopf und Bauch auf eine Weise synchronisiert, die die Voraussetzung für ein gelungenes und geglücktes Leben schafft und um das, was uns am Herzen liegt, zu realisieren.



**Martin Haberzettl**

Dipl.-Psych., approbierter Psychotherapeut, Lehrtrainer, DVNLP und Lehrcoach DVNLP, Organisationsentwickler, z.Zt. Studium der Philosophie. Seit bald 30 Jahren beratende und unterstützende Tätigkeit für Einzelne, Teams und Organisationen. Buchautor u.a. zu den Themen Changemanagement, Training, Körper und Konstruktivismus.

Raum Mandel

## 03 „Yes, I can!“ oder etwa nicht?

In ähnlicher Form motivierte Barak Obama während seines Wahlkampfes seine Wähler. Dieser Satz kann, richtig angewandt, eine große Wirkung auf unsere innere Haltung und somit darauf, wie wir uns FÜHLEN bewirken!

Kennen Sie von Ihren Mitmenschen Klagen der folgenden Art: Es MUSS noch die Buchhaltung erledigt werden, dass neuste Fachbuch MUSS gelesen werden, es MUSS noch die nächste Geschäftsreise gebucht werden und, und, und ...

Bleibt diese Einstellung des „Müssens“ erhalten, führt das auf Dauer zu einem Gefühl von Ohnmacht und somit letztendlich zu einer Reihe von möglichen Problemen, schlimmstenfalls zum Burn-Out.

Mit einer kleinen, wenn auch nicht einfachen Veränderung gelingt es aus diesem Teufelskreis auszuweichen. So kann der Klient selbstbestimmter seine Zukunft gestalten. In diesem Workshop erfahren Sie, wie mit kleinen Übungen eine große Wirkung erzielt werden kann. So gelingt es mit wenigen Mitteln eine grundsätzliche Änderung herbeizuführen. Den Klienten gelingt es selbstbestimmter Ihr Leben zu führen und von einer negativen Spirale in eine positive zu gelangen. Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie das „Yes, I can!“-Format kennen.



**Anja Mýrdal**

arbeitet als Lehrtrainerin, DVNLP und Lehrcoach, DVNLP und leitet das Institut Anja Mýrdal & Team OHG. Sie bildet im Norden, zusammen mit einem renommierten Trainerteam, Trainer und Coaches der Wirtschaft aus. Auf Anfrage arbeitet Sie auch in Unternehmen und coacht Fach- und Führungskräfte. Ihr Leitspruch: „Jeder Mensch und jedes Unternehmen ist einzigartig.“ Deshalb arbeitet sie individuell und erstrebt faszinierende Ergebnisse.

Raum Tiramisu

## 04 Ho'oponopono meets EFT

Ho'oponopono ist ein traditionelles Verfahren der Hawaiianer zur Versöhnung und Vergebung. Ihm liegt die Annahme zugrunde, dass deine gesamte Welt deine ureigene Schöpfung ist. Ohne jedes Wenn und Aber. Und deshalb bist du auch voll und ganz für sie verantwortlich. Die Heilung einer Störung führt über die Gefühle und Emotionen, die bei der Entstehung der Störung beteiligt waren. Liebevoll Annehmen des Soseins der Störung sowie vertrauensvolles Loslassen sind weitere wichtige Elemente des Heilungsprozesses.

Die Kombination von Ho'oponopono mit den Klopftechniken von EFT (Emotional Freedom Techniques) erleichtert und vertieft den Heilungsprozess. Über EFT wird die Energetik des Körpers mit eingebunden und damit die intuitive Weisheit unserer physischen Struktur genutzt. Der Körper begleitet die Veränderungen auf der emotionalen Ebene. Sein Feedback ermöglicht es, die einzelnen Schritte in ihrer emotionalen Intensität zu kalibrieren.



**Rosemarie Lindner**

NLP-Lehrtrainerin (seit 1989) und Lehr-Coach (seit 2004). Eigenes Ausbildungsinstitut „QuanticLoop“ in Niederkassel (bei Bonn). Integration ganzheitlicher und spiritueller Modelle in die Konzeption der NLP- und Coach-Ausbildungen.

Raum Konfekt/Crème

## 05 Somatische Marker in Marketing, Coaching & Co.

Somatische Marker sind Signale des Emotionalen Erfahrungsgedächtnisses und wurden von dem bekannten Hirnforscher Antonio Damasio entdeckt und beschrieben. Somatische Marker sind emotionale Erfahrungen, die uns als Gefühlssignale erreichen. Sie stellen ein wichtiges Entscheidungssystem für unsere Handlungen dar und gehören daher zu den handlungspsychologischen Grundlagen einer Persönlichkeit. Diese Signale sind überall wichtig, wo es um Entscheidungen geht: Im Marketing (Welches Produkt, welche Dienstleistung soll ich kaufen?) genauso wie im Karriere-Coaching (Soll ich bei diesem Unternehmen bleiben oder gehen?) oder in der Beratung (Wie gestalte ich dieses Projekt?).

Wir lernen in diesem Vortrag die Somatischen Marker als Gefühlsreaktionen kennen und anwenden. Kurze Übungssequenzen lassen uns spüren, wie wir diese Emotionen wahrnehmen, wie sie unsere Entscheidungen beeinflussen und wie wir sie in Trainingskonzepte einbauen, um schwierige Lebenssituationen besser zu bewältigen. Der Schwerpunkt der Anwendungsbeispiele wird im Coaching und im Management (Selbstmanagement) liegen. Das bekannte Rubikonmodell von Gollwitzer und Heckhausen zeigt uns dabei interessante Möglichkeiten.



**Prof. Dietmar Kröber**

ist Lehrtrainer, DVNLP. Zertifizierter Systemischer Business Coach und Trainer dvct, Ausbilder bei KRÖBER Kommunikation in Stuttgart und München. Professor für Marketing und Kommunikation. Forscht in den Bereichen Systemisches Coaching, Neurowissenschaften und Kommunikation.

Raum Caramel

## 06 Authentisch und erfolgreich mehr Lebenslust - mehr Erfolg im Beruf

Viele Menschen haben das Empfinden, dass sie einen Teil ihres wahren Selbst verstecken müssen, um in ihrem Job Karriere zu machen. Wenn wir im Beruf nicht wir selbst sein können, leidet unsere Kreativität, unsere Energie, unsere Produktivität und nicht zuletzt unser Erfolg!

Lernen Sie in diesem Workshop einen neuen Weg zu gehen: authentisch sein und Erfolg haben ist nämlich kein Widerspruch - im Gegenteil!

Lernen Sie die vielen Qualitäten Ihres authentischen Selbst kennen - Entdecken Sie, wie Sie im Arbeitsalltag konstruktiv mit Ihren Gefühlen umgehen und auf die Sprache Ihres Körpers hören - Lernen Sie, kraftvolle Ziele von innen heraus zu verfolgen - Erkennen Sie, wie Sie Veränderungen nutzen und Erfolge ausbauen können.



**Barbara Knuth**

geb. 1944, Lehrtrainerin, DVNLP und Lehrcoach, DVNLP, ECA, Gestalttherapeutin VGG, Wing-Wave Ausbilderin, syst. Aufstellerin, syst. Organisationsberatung - eigenes Institut in Braunschweig.

Raum Trüffel

## 07 wholesome: Veränderung über Nichtveränderung - Emotionen annehmen als Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung

Inspiziert von der Gestalttherapie nach Fritz Perls u.a. entstanden die Haltung und der Coachingansatz wholesome, der durch das bewusste Fühlen und die liebevolle Annahme der eigenen Emotionen Klarheit und Veränderung über Nichtveränderung möglich macht. wholesome geht zunächst weg von der Veränderung und Lösungssuche, die sogar aus neurobiologischer Sicht als erster Schritt nutzlos sind, weil sie letztendlich doch Widerstand des Menschen gegen sich selbst ausdrücken und fördern.

Die Kompetenz des wholesome-Coaches liegt in der Fähigkeit, in einem Zustand der Awareness (Bewusstheit über die eigenen Prozesse) die Körpersprache des Coachees sensibel zu erkennen und so die in der Situation bedeutsamen inneren Anteile mit ihrer überlebenswichtigen Rolle für den Prozess bewusst zu machen und sie spüren zu lassen. wholesome wirkt durch Re-Integration abgelehnter Persönlichkeitsanteile und Gefühle und bewusste Nichtveränderung. Es macht den Kunden weiter und innerlich reicher und ermöglicht Veränderung-von-selbst.

Erleben Sie wholesome und seine Wirkung, ich freue mich auf Sie.



**Bianca Olesen**

Ich arbeite als Trainerin & Coach im eigenen Unternehmen Olesen Kommunikation für Unternehmen, im Sportbereich, mit Einzelpersonen, Kindern und Familien und bin Mitgründerin von potenzialewecken, dem Solinger Institut für Veränderung, Gesundheit und Erfolg. Ich bin NLP Master, DVNLP und systemischer Coach. Meine Fähigkeiten liegen neben NLP, Gestalttherapie, Kinesiologie, Gewaltfreie Kommunikation und Neurowissenschaft in der Anwendung meines Wissens auf mein Leben und in meiner Glaubwürdigkeit.

Raum Cappuccino

## Block II

Samstag, 12:00-13:00 Uhr

## 08 It's the emotions, stupid!

Um die Leistungen herausragender Psychotherapeuten reproduzierbar zu machen, wählten Bandler und Grinder den Weg, deren (non)verbale Verhaltensstrategien zu modellieren. Das Menschenbild und psychodynamische Grundverständnis der Vorbilder wurde getilgt. Stattdessen wurde das NLP als ein nur lose durch „nützliche Vorannahmen“ verknüpftes Set an „Tools“ konzipiert. Dabei unterteilte man Emotionen in positiv (K+) und negativ (K-) erlebte Gefühle und entwickelte Methoden, deren Ziel es war, K möglichst rasch in K+ zu überführen. Doch die von Tiefenpsychologen beschriebenen psychodynamischen Prozesse der Affektregulation und deren Bedeutung für Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, Erleben und Verhalten blieben weitgehend unverstanden. Auch wurden keine sensorisch basierten Methoden zur Diagnostik und Veränderung psychodynamischer Prozesse bereitgestellt. Langjährige klinische Erfahrungen mit psychiatrisierter Klientel ergaben, dass der klassische NLP-Ansatz nicht zur Auflösung klinischer Störungsbilder führt. Hierfür war ein NLP-basiertes Verständnis psychodynamischer Prozesse vonnöten. Sog. „psychische Störungen“ lassen sich dann im Rahmen von Modellen verstehen, die auch das „normale“ Erleben und Verhalten plausibel abbilden. Hieraus wiederum können relevante Ansatzpunkte für Veränderungsarbeit abgeleitet werden. In dem theorieorientierten Vortrag werden grundlegende Überlegungen hierzu vorgestellt.



**Wolfgang Walker**

Autor des NLP-Standardwerkes „Abenteuer Kommunikation“, lehrt, forscht und arbeitet in Berlin.

Zusammen mit dem Begründer des „Sozialen Panoramas“, Lucas Derks sowie dem Autor des „Wörterbuch des NLP“, Prof. Dr. Walter Ötsch, bildet er das Forschungsnetzwerk „The International Laboratory for Mental Space Research“ (ILMSR), in dem er sich mit der Anwendung des NLP auf therapeutische Fragestellungen befasst.

[www.nlp-berlin-brandenburg.de](http://www.nlp-berlin-brandenburg.de)  
[www.mentalspaceresearch.com](http://www.mentalspaceresearch.com)

Raum Schäl

## 09 Gefühle x 3: Das Erste, das Zweite und das Fremde ... in uns

Jeder Mensch kann von Natur aus verschiedenste Gefühlsregungen bei sich selbst und anderen Menschen differenzieren. Wir wissen z.B., wie sich Wut in Gefühl und Ausdruck von Freude unterscheidet.

Weniger bekannt ist hingegen, dass sich Gefühle - unabhängig von der konkreten inhaltlichen Ausprägung - in drei Gefühlskategorien untergliedern lassen: Primär-, Sekundär- und Fremdgefühle. Diese Unterscheidung beruht auf Erkenntnissen aus der systemischen Transaktionsanalyse und der Aufstellungsarbeit.

Die drei Gefühlskategorien haben verschiedenartige Entstehungshintergründe und „energetische Signaturen“; dementsprechend erfordern sie von professionellen Begleitern unterschiedliche Strategien, um sie für Veränderungsprozesse nutzbar zu machen.

In diesem Workshop erläutere ich, wie und woran Sie die jeweiligen Gefühlskategorien erkennen können und wie Sie dieses Wissen für die erfolgreiche Gestaltung von Coaching- und Trainingsprozessen nutzen können.



**Dr. Nico Rose**

ist Psychologe und hat in Oestrich-Winkel an der EBS Business School promoviert. Zusammen mit seiner Frau Ina berät er Menschen in ihrer Firma EXCELLIS in Hamm/Westfalen. Nico kümmert sich um die „inneren Aspekte“ der Klienten; Ina ergänzt dies um die „äußeren Aspekte“ (Farbe, Stil und Knigge). Viele Menschen kennen Nico als Moderator des NLP-Forums auf XING. 2010 wurde er mit dem deutschen Coaching Award ausgezeichnet.

Raum Mandel

## 10 Emotionen und Werte - Was wir von Afrika lernen können ...

Afrika, der lange vergessene, sogenannte „schwarze“ Kontinent. Den meisten von uns kommen wahrscheinlich Begriffe wie Hunger, Armut, Piraterie, Bürgerkrieg, Korruption und Entwicklungshilfe in den Sinn. Für viele Menschen in unserem Kulturkreis sind die Bewohner des schwarzen Kontinents reine Leistungsempfänger. Dabei hat dieser Kontinent so viel mehr zu bieten und die Menschen dort können uns so viel geben ...

Herzlich willkommen zu einer kurzen Reise in die afrikanische Seele!



**Clemens Bender**

Unternehmer, Berater, Trainer und kreativer Macher. Lebte und arbeitete im Laufe der Jahre auf vier Kontinenten (heute in Deutschland und Tansania), bevor er entdeckte, dass er viel mehr für die Menschen hat als „Business as usual“. Nach seinen Erfolgen als Kaufmann und als Musiker, entschied er sich 2006 sein Wissen und seine Erfahrung zu teilen. Heute liegt sein Fokus auf Europa und Ostafrika. Seit 2009 ist er Partner von Christopher Cowan (Mit-Entwickler von Spiral Dynamics™) für D-A-CH.

Raum Tiramisu

## 11 Glück außerhalb der Norm

„Und wird Dein Kopf Dir irgendwann zu eng und trübe // Und Du willst, dass der Regen sich verdrückt Färbe ich sie ein, Deine schrägen Schübe // Du bist alles in allem, das bist Du nicht // Und Du lachst und Du strahlst // Setzt den Schalk ins Genick // Schenkst mir Freudentränen // Und nimmst keine zurück...“ // Aus: „Glück“, Herbert Grönemeyer

Gibt es eine Norm für Glück? So etwas wie eine Landkarte des Glücks?  
Wie ist es mit dem Glück, wenn ein Mensch sein Leben neu definieren muss?

Das Kongressthema 2011 hat uns zu einer ungewöhnlichen Reflexion über Emotionen und Glück beflügelt. Erleben Sie in unserem Workshop einige unserer Absolventinnen und Absolventen, die mit Hilfe von NLP und einer gehörigen Portion Liebe Ungewöhnliches vollbringen:

Etwa die Krankenschwester, die in tiefem Rapport das subjektive Erleben von Wachkomapatienten erforscht. Oder die Drogentherapeutin, die fest daran glaubt, dass ein Anker die Droge ersetzen und die Sehnsucht des Süchtigen stillen kann. Erleben Sie, wie NLP genutzt werden darf, Menschen in schwierigen Lebenslagen den „Schalk ins Genick“ zu setzen und sie lachen und strahlen zu sehen.



**Dr. phil. Petra Dannemeyer  
und Ralf Dannemeyer  
(lic. rer. publ.)**

Lehrtrainer, DVNLP und Lehrcoachs, DVNLP. Sie sind Inhaber des „Perspektiven-Institut für Mentaltraining“ in Weimar.



Raum Konfekt/Crème

## 12 Kraft für Energie durch Shaolin - Emotionen als energetisches Ereignis

1.500 Jahre alte Shaolin Erkenntnisse, mit fast übermenschlichen Fähigkeiten und außergewöhnlicher Disziplin und die Inspiration eines echten Shaolin-Mönchen der 32. Generation zeigen Ihnen den Weg zu Gelassenheit und innerer Ruhe durch Entspannung des Körpers, der Gedanken, der Erwartungen und führen zu positiven Emotionen. Spüren Sie die enorme Energie und Kraft in sich, wenn sich Körper, Geist & Spirit in Balance befinden. Verweilen in den Momenten des Nichtstuns und im Zustand der Absichtslosigkeit. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und nutzen Sie die Kraft des Augenblicks. Wie viel Erfolg und wie viel Erfüllung möchte ich in meinem Leben haben? Lernen Sie von den Shaolin Mönchen. Was ist ihr Geheimnis, was motiviert sie und welche Erkenntnisse können für uns und zur Ausrichtung unseres inneren Kompass relevant und nützlich sein? Profitieren Sie von den persönlichen Erfahrungen und Erkenntnissen Claudia Maurers im Shaolin Kloster in Deng Feng in China.

„Wenn ich einen grünen Zweig im Herzen trage, wird sich ein Singvogel darauf niederlassen.“ (aus China)



**Claudia Maurer**

führt seit über 15 Jahre Seminare für Unternehmen durch. 5 Jahre als Inhouse-Trainerin bei der Citibank, dann freiberuflich. Ihre Schwerpunkte sind Trainings für Kommunikations- und Persönlichkeitsentwicklung sowie Teamentwicklung und Coaching. Sie ist Diplom-Betriebswirtin, Bankkauffrau, Lehrtrainerin, DVNLP sowie Autorin. Als Weltreisende mit langen Aufenthalten, insbesondere in Asien, verknüpft sie die uralten Weisheiten Asiens.

Raum Caramel

### 13 Schluss mit nett! Coaching für Männer

Wer als Mann unter Männern Gespräche über Gefühle und Emotionen führt, die sich nicht um die nächste Beförderung, das schnellere Auto oder hübsche Frauen drehen, entdeckt, dass viele Männer von ähnlichen Themen umgetrieben werden: Es geht um die Sehnsucht nach Anerkennung vom Vater. Um Männerfreundschaften, den Körper und Sinnsuche. Um Beziehungsprobleme und den Wunsch, sich Frauen als „echter Kerl“ zu zeigen. Richard Rohr, Robert Bly und Steve Biddulph gehörten zu den Ersten, die die Vaterwunde beim Namen nannten und für eine tiefgreifende emotionale Heilung von Männern eintraten. Ihnen folgten Jed Diamond, David Deida, Robert Betz und andere, die eine grundsätzliche Polarität zwischen Männlichem und Weiblichem sahen. Heute gibt es eine ganze Fülle von Anbietern wie die Kriegerschule, die Männerpfade oder das ZIPAT, die Männer darin unterstützen, sich als Mann wertzuschätzen, Ängste anzunehmen, die Beziehung zu Frauen zu verbessern, eine spirituelle Heimat zu finden und andere Signale in die Welt zu senden als das ewige Höher, Schneller, Weiter.

Was heißt das für Coachs und Trainer? Gibt es so etwas wie spezifisches Männercoaching? Typisch männliche Emotionen? Wie können NLP, Coaching und Training dazu beitragen, die Lebensqualität von Männern ganzheitlich zu erhöhen? Harald Berenfänger erkundet das Thema Männlichkeit und reflektiert Möglichkeiten, dem Mann-Sein neue Perspektiven zu verleihen.



Raum Trüffel

### Harald Berenfänger

ist Coach für kraftvolle Führung und innere Freiheit sowie Trainer für souveräne Stimme und Körpersprache. Er ist Trainer, DVNLP, Systemischer Business Coach (SHB), Philosoph (M.A.) und ausgebildet in Provokativem Stil, Stimme/Körpersprache, Schauspiel und Regie. Seine Berufserfahrung umfasst Großkonzern, Startup und Verband sowie die Branchen Telekommunikation, Marketing und Kultur.

### 14 „Heul doch“

#### Der professionelle Umgang mit „Scheiß“ Gefühlen im Business

„Heul doch“, eine Aufforderung die allen Beteiligten viel abverlangt. Das Zugeben von Schmerz, Wut, Trauer, Angst, Sorgen und auch Verzweiflung mit der Hoffnung verbunden, dass es besser wird. Um Tränen und die damit verbundenen Gefühle aufzufangen, auszuhalten und aktiv mit Ihnen zu arbeiten, bedarf eines stabilen und sicheren Coachs, der kompetent und professionell Interventionen einsetzt, die Veränderungen bringen. Dies geht vom MOE bis zu EMDR. In diesem Workshop erfahren Sie anhand einer Reihe von Praxisbeispielen und Interventionen, den Change vom Weinen zum Lachen zu gestalten und wie sie als Coach sicher diesen Prozess begleiten und gestalten.



Raum Cappuccino

### Christian Willers

Dipl. Pädagoge, Lehrtrainer, DVNLP, Studium an der Universität der Bundeswehr, Einheitsführer in der Luftwaffe, Leiter Personalentwicklung in der Bertelsmann AG, Leiter Personalentwicklung Steria Mummert-Consulting AG, Geschäftsführer der Willers Workgroup.

## Block III

Samstag, 14:30-16:00 Uhr

### 15 Der Halbzeitpiff des Lebens / Sinnorientiertes Coaching / Existentielles Coaching

Sie taucht auf, die Frage. In einer stillen Minute, in einer Mußestunde fernab vom Alltäglichen oder Mittendrin im Leben. Wozu? Was ist der Sinn Deiner Existenz? Was ist der Sinn Deines Lebens? Was machen wir hier auf diesem Planeten? Mit solchen Fragen im Handgepäck kommen Menschen häufig ins Coaching. Da sollte ein Coach vertraut sein mit existentiellen Themen des Lebens, die emotional aufwühlend sind und oft in Zusammenhang mit dem „Halbzeitpiff des Lebens“ auftauchen: Sinn und Wert - Erfüllung - Freiheit und Verantwortung - Tod und Leben. Wenn ein Coach für existentielle Themen sensibilisiert ist, kann er im Rahmen eines Coachings Prozesse begleiten, Sinn-Findung und Wertebewusstsein stärken. Hier können die umfangreichen Ressourcen eines gelebten Lebens eingebunden werden. Der Workshop bietet Anregungen für Existenzielles und sinnorientiertes Coaching. Für Coachs, Trainer und ... kann der Workshop eine Inspiration sein, wie man den emotionalen und existentiellen Kernfragen des Lebens begegnet. Impulse geben, wie man Mitarbeiter/Kunden/Klienten in emotionalen Momenten/Prozessen begleiten kann, wo es um Verabschiedung und Loslassen, Verantwortung und Freiheit und ein Wertvolles Leben geht.



Raum Schäl

### Evelyne Maaß

Dipl-Soz., Geschäftsführerin von Spectrum KommunikationsTraining in Berlin, Lehrtrainerin, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP (DCV), Hypnotherapeutin, Motivations- und LAB-Profil-Lehrtrainerin, Mitautorin mehrerer Bücher.

### Karsten Ritschl

Dipl.-Psych., Geschäftsführer von Spectrum KommunikationsTraining in Berlin, Lehrtrainer, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP (DCV), Motivations- und LAB-Profil-Trainer, Berater im Wirtschafts- und Sozialbereich, Mitautor mehrerer Bücher.

### 16 Willst du Recht haben oder glücklich sein?

Über den Unsinn des Ablehnens „unangenehmer“ Gefühle und von ihrer großartigen Funktion als Wächter und Helfer!

Als Kinder lernen wir, unseren Verstand einzusetzen, um uns in einer komplexen Welt zurechtzufinden. Der Verstand hilft uns, Situationen zu beurteilen, Entscheidungen zu treffen, Ziele zu erreichen ... und ebenso leicht(gläubig) lässt er sich „hinters Licht führen“, um ratlos in der Sackgasse zu landen. Zum Glück greift dann ein weiteres „Leitsystem“, das uns sogleich auf dieses Miss-Verständnis aufmerksam macht: unsere Emotionen! Wenn wir bereit sind, auf unsere Gefühle zu hören, werden sie zu großartigen Helfern für ein glückliches Leben. Unangenehme Gefühle zeigen uns, wo der Verstand zu kurz greift. Sie sind eine Aufforderung den eigenen Verstand kritisch und präzise unter die Lupe zu nehmen. Genau dies geschieht, wenn wir „The Work“ of Byron Katie anwenden.

Mit Hilfe einiger, wiederkehrender Fragen und den Umkehrungen kommt der Verstand sich selbst auf die Schliche, er „erlebt“ wie er jedes Problem selbst kreiert und wo die Lösung lauert. Dieser Prozess ist meist überraschend und erheiternd, manchmal auch bitter - und in der Hauptsache vor allem eins: nachhaltig heilsam!



Raum Mandel

### Ralf Giesen

ist NLP Lehrtrainer, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP und Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im DVNLP e. V. und Vorstand des Vereins für The Work of Byron Katie (VTW). In 2007 entwickelte er in Kalifornien im Auftrag von Byron Katie das „Facilitator Certification Program“ für The Work. Während in seinem Institut ifapp in Berlin bereits im zwölften Jahr NLP-Ausbildungen durchgeführt werden, lebt Ralf Giesen seit 2008 auf Mallorca und konzentriert sich dort auf die Anwendung von The Work in Seminaren, in Trainings für Coachs und in einwöchigen „Residential Coachings“.

## 17 Wann sind Emotionen gefährlich?

Unser Lebensglück hängt von klugen Entscheidungen ab. Eine falsche Entscheidung genügt und Du bist arm. Ein unbedachtes Wort und Du wirst sitzen gelassen. Eine Kurve falsch eingeschätzt und Du bist querschnittsgelähmt etc.

Das alles passiert Dir nicht, wenn Du besonnen bleibst. Besonnenheit ist die Fähigkeit, seine Emotionen zügeln zu können und die Trigger zu kennen, die sie auslösen bzw. anheizen. Es erfordert Selbstkenntnis und Wachsamkeit um Dein Lebenselixier, die Emotionen, richtig zu dosieren und zu erkennen, wie sie Dir nützen und wann sie schaden können.

Und noch etwas: Alles, was Dich bewegt, kann dazu verwendet werden, Dich zu manipulieren, Dich so zu beeinflussen, dass Du gegen Deine eigenen Interessen handelst! Auf unserer schwer durchschaubaren Weltbühne geschieht das tagtäglich in einem erschreckenden Ausmaß mit verheerenden Folgen: Immer mehr Menschen werden psychosomatisch krank, Menschen werden dicker, die Gewalt nimmt dramatisch zu, das Leben der meisten gleicht einem Hamsterrad ...



### Hans-Ulrich Schachtner

bietet im Vortrag das von ihm entwickelte Verständnismodell an, das Deine Bestimmungsgewalt über Dich selbst festigt. Er zeigt die 6 Tore auf, über die sich jegliche Manipulation einzuschleichen versucht und Du bekommst ein Hilfsmittel, die sog. „ROTE KARTE“, das Dir hilft im Alltag, Beruf und in Beziehungen kluge, unbeeinflusste Entscheidungen zu treffen.

[www.MagSt.info](http://www.MagSt.info)

Raum Tiramisu

## 18 „Meine Trauer wird dich finden“ Ein neuer hypnosystemischer Ansatz in der Trauerarbeit

Die Arbeit mit Trauernden ist immer noch vom psychoanalytischen Verständnis der „Trauerarbeit“ geprägt. Danach liegt deren Ziel im „Loslassen“ des Verstorbenen. Bei schwerer Trauer fühlen sich Betroffene durch diesen Ansatz nicht verstanden. In diesem Workshop soll dagegen eine hypnosystemische Trauerarbeit vorgestellt werden, die mit hypnotherapeutischen und imaginativen Methoden arbeitet. Trauer wird hier verstanden als kreative Beziehungskraft, die eine andere, innere Beziehung zum Verstorbenen unter der Bedingung der Abwesenheit leben will. Der Verstorbene ist als eigener Ich-Zustand weiterhin präsent. Aus diesem Verständnis heraus wird der Betroffene durch Imaginationen unterstützt, einen sicheren Ort für den Verstorbenen zu finden. Im Workshop werden die hypnotherapeutischen und systemischen Hintergründe und theoretischen Grundstrukturen dieser Trauerarbeit gezeigt, Imaginationen und Rituale werden vorgestellt, in Life-Arbeiten/Rollenspielen mit Teilnehmenden wird das Vorgehen demonstriert.



### Roland Kachler

Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Transaktionsanalytiker (DGTA), Systemischer Paartherapeut, Supervisor, Klinische Hypnose (MEG), Fortbildungen in systemischen Ansätzen und in psychodynamisch-imaginativer Traumatherapie, seit 20 Jahren Leiter einer Psychologischen Beratungsstelle, eigene Praxis; Autor von „Meine Trauer wird dich finden“, 2009 (10. Aufl.); „Damit aus meiner Trauer Liebe wird“, 2007; „Meine Trauer geht - und du bleibst“, 2009. „Hypnosystemische Trauerbegleitung. Ein Leitfaden für die Praxis“, 2010.

[www.Kachler-Roland.de](http://www.Kachler-Roland.de)

Raum Konfekt/Crème

## 19 „Ich bleibe immer bei Dir!“ Trauer, Verlust und Liebeskummer überwinden

Bei Verlust und Tod werden Menschen mit ihren Gefühlen konfrontiert. Genau wie bei einer Geburt, wenn der Mensch „trotz“ neunmonatiger Vorbereitung beim Anblick des neuen Lebens von überwältigenden Gefühlen des Glücks ergriffen wird, ist bei einem eintretenden Verlust der Schock oftmals unerwartet stark, und die Trauer trifft mit ihrer ganzen emotionalen Härte.

Klaus Witt wird in einem interaktiven Workshop, die Phänomenologie der Trauer und Verlustverarbeitung sowohl emotional erlebbar, als auch kognitiv verständlich machen, unterschiedliche Gesichtspunkte beleuchten und NLP-Werkzeuge zur Trauerverarbeitung vorstellen. Die Erkenntnisse und Methoden wurden in dem gerade abgeschlossenen zweijährigen EU Projekt: „Dying and Death in Europe“ mit NLP Kolleginnen und Kollegen aus Polen, Frankreich und Spanien erarbeitet und erprobt.



### Dr. phil. Klaus Witt

Sprecher der Fachgruppe Gesundheit im DVNLP e. V., Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtrainer, DVNLP und NLPt-Lehrtherapeut, Geschäftsführer der ECP-Akademie promovierte über Effekte mentaler Allergiebehandlung und beschäftigt sich seit Jahren mit Verfahren zur mentalen Beeinflussung von somatischen Prozessen, Gesundheitsförderung, und Gesundheitscoaching.

[www.klaus-witt.de](http://www.klaus-witt.de)

Raum Caramel

## 20 Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß! Über die Vor- & Nachteile intensiver Emotionen

Bin ich oder hab ich meine Emotionen? Bestimmen sie mich oder kann ich sie bestimmen?

Vom Standpunkt der Schauspielerei aus, sind die Emotionen ‚mein Pfund‘ - das, was das Publikum sehen will und zwar bitte möglichst dramatisch und intensiv! Vom Standpunkt des Buddhismus aus sind meine Emotionen „Störgedächtnisse“, die kommen und gehen ohne jegliche Substanz - eigentlich gar nicht da. Was jetzt? Diese zwei sehr gegensätzlichen Konzepte unterstützen mich in der Arbeit mit Menschen interessanterweise am selben Punkt: Unerschütterlichkeit bei intensiven Emotionen beim Anderen und bei mir. In diesem Workshop werden beide Standpunkte vorgestellt und erlebbar gemacht - über den Körper und die mentalen Konzepte - und was sie für unseren Alltag bedeuten. Wir werden uns auseinandersetzen mit eigenen Emotionen, unserem persönlichen „Emotions-Management“ und der Art, wie wir mit den Emotionen unserer Mitmenschen (z.B. Coachees) umgehen. Beide Ansätze bieten sehr hilfreiche Impulse und es könnte sein, dass die eine oder andere Landkarte das Gebiet Emotionen mit neuen Nuancen verzeichnet.



### Michèle M. Reber

arbeitet in Berlin als Coach, bundesweit für nat. und internat. Unternehmen als Trainerin für Führungskräfte, ist Lehrbeauftragte des Instituts für Weiterbildung der Fakultät Wirtschaft & Soziales der Universität Hamburg und bildet mit M. Hübenenthal im gemeinsamen Institut NLP-Focus in Berlin aus.

Relevante Einflüsse Ihrer Arbeit: ehem. Leistungssportlerin (Olympiade), Philosophie-Studium, Dipl.-Schauspielerin, seit 8 Jahren intensive Beschäftigung mit tibet. Buddhismus & Meditation

Raum Trüffel

## 21 Emotionsorientiertes Management

Mit Management werden rational geleitete, messbare Entscheidungen, Ergebnisse und Führungserfolge assoziiert. Dies entspricht dem langjährig gelehrt und oftmals in der Businesspraxis vorwiegend von Männern vorgelebten Ideal vom Homo Oeconomicus. Mit diesem Ideal sind jedoch erhebliche Zweifel verbunden, da mit ihm ein Denken einhergeht, dass für die jüngsten Krisen in der Welt verantwortlich gemacht werden kann. Dieses rationale Ideal bedarf der Ergänzung durch ein emotionales Ideal. Eine geeignete Figur ist die Kreation des Homo Emotionicus, der einen Ausgleich, eine Balance zum rein rationalen Ansatz wirtschaftlich handelnder Menschen bietet. Beide Ideale können unter Berücksichtigung männlicher und weiblicher Manager als Erweiterung der Metaprogramme und einer Business-Typologie verstanden werden, die zu einer 4-Felder-Portfolio-Matrix führen. Mit diesem Vortrag werden vorwiegend die emotionalen Potenziale weiblicher und männlicher Führungskräfte im Business-Alltag aufgezeigt und ausgewählte NLP-Formate präsentiert, die das Potenzial bei Managern bereichern und somit ein emotionsorientiertes Management begründen können. Darüber hinaus geht es darum, wie ein solches Management den Prozess eines Unternehmenswandels begleiten und Mitarbeiter für den Change emotional begeistern kann.



### Prof. Dr. Volker Eickenberg

studierte Soziologie, Sozialpsychologie, Politik, Wirtschaftswissenschaften und Personalentwicklung. Er ist Lehrtrainer/Lehrcoach, DVNLP. Im Rahmen seiner 25-jährigen Berufserfahrung im In- und Ausland hatte er verschiedene Funktionen als Spezialist und Führungskraft im Marketing und im Vertrieb in der Beratungs-, Industrie- und Finanzdienstleistungsbranche. Neben seinen Vorlesungen trainiert er NLP im Institut für ganzheitliche Potenzialentfaltung (ifgpe).

Raum Capuccino

## Block IV

Samstag, 16:30-17:30 Uhr

## 22 Das ist ja ohne Worte!

Emotionen auch! Leider werde ich diesen Vortrag nicht ohne Worte halten können - das wäre echtes „Walk the pst!“.

Sie werden mich trotz der vielen Worte mit aller Wahrscheinlichkeit gut verstehen. Allerdings: das ist ein Wunder!

Wahrscheinlich liegt es daran, dass wir während des Vortrags gekonnt unsere emotionale Basis, unsere Haltung und damit unsere Filtersysteme gemeinsam ausrichten werden.

Emotionen: unsere „inneren Bewegungen“ werden durch unsere „Haltung“ gebremst - in der Regel zu unserem Besten. NLP bietet die spannendste Perspektive, Emotion und Haltung zu verstehen: nämlich von Innen. Das ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal des NLP.

„Ohne Worte“ handelt auch davon, dass NLP derzeit unterschätzt wird. Nicht zuletzt von uns NLPern selbst.

Für NLP Neulinge und „alte NLP-Hasen“ - ganz ohne Worte!



### Dr. Frank Görmar

Gründer und Leiter der Explorers' Akademie für Kommunikation, Coaching und Führung. Forschung im Universitäts-Klinikum Frankfurt am Main, Heilpraktiker, Seit 1993 Lehrtrainer, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP. Ab 1997 Geschäftsführer einer Software-Firma für interaktive Trainingstools. War 3 Jahre lang 1. Vorstand des DVNLP e. V. Gründete 1997 die ChangeWorks Akademie und bildete dort Führungskräfte fort und Trainer und Coaches aus. Seit Mai 2010 trägt die Akademie einen neuen Namen: Explorers' [www.explorers-akademie.de](http://www.explorers-akademie.de)

Raum Schäl

## 23 Von Gier, Angst, Schuld und Liebe

„Emotionalisieren“ ist heute in aller Munde - sogar die Webdesigner wissen inzwischen, dass ohne Gefühl gar nichts geht. Dabei haben Menschen schon immer zuerst mit dem Gefühl reagiert, bevor sich das Großhirn dazu „geschaltet“ hat. Große, archaische Gefühle haben allerdings eine Wucht, mit der viele Coaches, Berater und sogar Psychotherapeuten überfordert sind. Die multimediale Lesung von Bader & Biniasz sucht die Begegnung mit diesen Gefühlen. Texte von Dichtern, Wissenschaftlern, Praktikern und „Normalos“ werden vorgelesen und medial begleitet. Wir wollen anregen, aufregen, nachdenklich machen und erinnern an die Wucht und Wahrhaftigkeit gerade der Gefühle, die in unserer Gesellschaft einen schlechten Stand haben.



### Birgit Bader

Dipl. Päd., Dipl. Psych., lebt und arbeitet als psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach und NLP-Ausbildlerin in Hamburg und Umgebung.



### Thomas Biniasz

lebt in Berlin und arbeitet als Lehrtrainer, DVNLP, Berater, Managementtrainer, Coach und Psychotherapeut (HPG). Geschäftsführer der PSM-Partner für Strategie- und Managemententwicklung. Seit über 15 Jahren unterstützt er Menschen und Organisationen in ihren Wachstumsprozessen.

Raum Mandel

## 24 E+ Motion - gefühlsechte Methoden und Modelle für (Business-)Coaches

Gefühle sind der Unterschied, die den Unterschied machen. Emotionen sind nicht nur Antriebsmotor unserer Psyche, sondern sie bilden auch eine Art psychologischen Transportträger für wichtige Botschaften in Richtung Bewusstsein. Insofern sind Sie Mittler, regen den psychischen Stoffwechsel an und helfen so, wichtige Nachrichten aus dem Reich des Unbewussten zu übermitteln. Erst durch seine Emotionen ist der Mensch in der Lage, die für ihn wichtigen Entscheidungen zu treffen. Denn selbst kognitive Entscheidungs-Strategien münden in letzter Konsequenz in einem Gefühl.

Diese Veranstaltung bietet sehr pragmatische Ansätze für Coaches. Die Teilnehmer erfahren, wie sie gezielt das Phänomen „Emotion“ in ihre Arbeit mit Menschen einbeziehen können. Gerade im Business-Kontext unterliegt die Arbeit mit Gefühlen noch so manchem Tabu. Die erfahrenen Trainer und Coaches Jens Hartung und Jörn Ehrlich von V.I.E.L zeigen interessante Wege auf, mit diesen Tabus konstruktiv umzugehen und für den Entwicklungs-Prozess nutzbar zu machen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, wie sie ihre Zuhörstrategien optimieren können und welche Modelle helfen, selbst stark kognitiv orientierten Menschen in die Welt der Emotionen zu „verführen“.



### Jens Hartung

Diplom-Physiker, Berater und Management-Coach.



### Jörn Ehrlich

Diplom-Sportwissenschaftler, Mediator und Management-Coach.

Beide sind Lehrtrainer, DVNLP, Gutachter im Dt. Verband für Coaching & Training und bilden als Mitinhaber des Hamburger Weiterbildungsinstituts V.I.E.L. Coaching + Training gemeinsam Menschen zum Business-Coach und -Trainer aus. Zudem unterstützen sie Führungskräfte und Teams beim Erreichen ihrer Ziele.

Raum Tiramisu

# Kongress-Zeitplan 2011

## Freitag

**Ab 19:00 Uhr**

Altstadtführung und Abendessen in einem Kölner Brauhaus

## Samstag

**9:00 Uhr: Eröffnung durch den Vorstand**

**9:15-10:15 Uhr Key Note Dr. Marco Freiherr von Münchhausen:**

Wie man die Emotionen des inneren Schweinehundes steuert

**Ab 20:00 Uhr**

Abendveranstaltung mit Dinner, Entertainment und Tanz

### Raum Schäl

### Raum Mandel

### Raum Tiramisu

**BLOCK I** 10:30-11:30 UHR

**01** DANIELA BLICKHAN  
Positive Psychologie:  
Kann man Glück lernen?

**02** MARTIN HABERZETTL  
Emotionaler Raum – Ort der  
Begegnung von Kopf und Bauch

**03** ANJA MÝRDAL  
„Yes, I can!“ oder etwa nicht?

PAUSE 11:30-12:00 UHR

**BLOCK II** 12:00-13:00 UHR

**08** WOLFGANG WALKER  
It's the emotions, stupid!

**09** NICO ROSE  
Gefühle x 3: Das Erste, das Zweite  
und das Fremde ... in uns

**10** CLEMENS BENDER  
Emotionen und Werte – Was wir  
von Afrika lernen können ...

PAUSE 13:00-14:30 UHR

**BLOCK III** 14:30-16:00 UHR

**15** EVEL. MAASS / KARS. RITSCHL  
Der Halbzeitpiff des Lebens /  
Sinnorientiertes Coaching /  
Existentielles Coaching

**16** RALF GIESEN  
Willst du Recht haben oder  
glücklich sein?

**17** HANS-ULRICH SCHACHTNER  
Wann sind Emotionen gefährlich?

PAUSE 16:00-16:30 UHR

**BLOCK IV** 16:30-17:30 UHR

**22** FRANK GÖRMAR  
Das ist ja ohne Worte!

**23** BIRGIT BADER  
THOMAS BINIASZ  
Von Gier, Angst, Schuld und Liebe

**24** JENS HARTUNG  
JÖRN EHRlich  
E+ Motion – gefühlsechte Methoden  
und Modelle für (Business-)Coachs

PAUSE 17:30-18:00 UHR

**BLOCK V** 18:00-19:00 UHR

**29** BERND ISERT  
Die Guten, die Bösen und die  
Matrix der Veränderung

**30** ANITA HEYER  
Die Gießkanne der Begeisterung  
ausschütten

**31** ANNA ANGELIKA KING  
Timeline  
Das Emotions-Coaching der  
besonderen Art

AB 20:00 UHR Abendveranstaltung

## SONNTAG

**BLOCK VI** 09:30-11:00 UHR

**36** CORA BESSER-SIEGMUND  
wingwave-Coaching: Change the  
change mit Emotionsmangement

**37** CHRISTIAN ROSENBLATT  
„Was mein Bauch mir sagt ...“ -  
Wie wir unsere Intuitionen besser  
verstehen, fördern und nützen ...

**38** BARBARA ZUBER  
RENATE FRANKE  
Emotion in Motion,  
Grenzen im Change

PAUSE 11:00-11:30 UHR

**BLOCK VII** 11:30-13:00 UHR

**43** ANITA VON HERTEL  
Mediation, Affekte, Emotionen  
und Gefühle

**44** STEPHAN LANDSIEDEL  
High on Emotion: Mit Energie  
sich selbst verwirklichen

**45** FRANZ HÜTTER  
Neurobiologie der Gefühle:  
Wie und warum wirkt NLP?

PAUSE 13:00-14:30 UHR

**BLOCK VIII** 14:30-16:00 UHR

**50** JENISON THOMKINS  
„Oh cet echo“ Orientierung  
mit emotionaler Resonanz

**51** MARION LOCKERT  
Die 7 Grundängste und ihre  
Bedeutung im Coaching

**52** CLAUDIA SIMMERL  
WERNER SIMMERL  
Hilfe, mir geht die Düse!

AB 16:30 UHR Abschlussveranstaltung

## Raum Konfekt/Crème

## Raum Caramel

## Raum Trüffel

## Raum Cappuccino

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <b>04</b><br>ROSEMARIE LINDNER<br>Ho'oponopono meets EFT  | <b>05</b><br>PROF. DIETMAR KRÖBER<br>Somatische Marker in Marketing,<br>Coaching & Co.  | <b>06</b><br>BARBARA KNUTH<br>Authentisch und erfolgreich mehr<br>Lebenslust - mehr Erfolg im Beruf        | <b>07</b><br>BIANCA OLESEN<br>wholesome: Veränderung über<br>Nichtveränderung - Emotionen<br>annehmen als Schlüssel ...     |
| <b>11</b><br>PETRA DANNEMEYER<br>RALF DANNEMEYER<br>Glück außerhalb der Norm  | <b>12</b><br>CLAUDIA MAURER<br>Kraft für Energie durch Shaolin -<br>Emotionen als energetisches<br>Ereignis                           | <b>13</b><br>HARALD BERENFÄNGER<br>Schluss mit nett!<br>Coaching für Männer                                | <b>14</b><br>CHRISTIAN WILLERS<br>„Heul doch“<br>Der professionelle Umgang mit<br>„Scheiß“ Gefühlen im Business             |
| <b>18</b><br>ROLAND KACHLER<br>„Meine Trauer wird dich finden“<br>Ein neuer hypnosystemischer<br>Ansatz in der Trauerarbeit | <b>19</b><br>KLAUS WITT<br>„Ich bleibe immer bei Dir!“<br>Trauer, Verlust und Liebeskummer<br>überwinden                              | <b>20</b><br>MICHÈLE M. REBER<br>Ach wie gut, dass niemand weiß,<br>dass ich Rumpelstilzchen heiß!         | <b>21</b><br>VOLKER EICKENBERG<br>Emotionsorientiertes Management   |
| <b>25</b><br>GRETA ANDREAS<br>Emotional Brand: 7+1 Stufe(n)<br>zur emotionalen Marke  | <b>26</b><br>ANJA VEHRENKAMP<br>Positive Psychologie in der<br>Personalführung  | <b>27</b><br>JO. E. SCHNORRENBURG<br>NLP und die Begegnung mit dem<br>eigenen „Schatten“                   | <b>28</b><br>KATHARINA MAEHRLEIN<br>Aufblühen statt Abmühen   |
| <b>32</b><br>MARKUS OFFERMANN<br>GORAN SUTON<br>Coaching von Emotionen im Sport<br>mit Herakles, Ajax und Hermes            | <b>33</b><br>MANUELA BRINKMANN<br>Die Magie der Leidenschaft<br>Raus aus der „Intensitätsfalle“                                       | <b>34</b><br>JOHANN W. KLUCZNY<br>Emotionsregulierung in der<br>Kommunikation und im Coaching              | <b>35</b><br>KATJA SCHLEICHER<br>Storytelling - Einsatz von Story-<br>Archetypen zur Emotionalisierung<br>von Kommunikation |
| <b>39</b><br>CORINNA MÜNZBERG<br>Flow.Flower.Free<br>Die 2-Punkt-Methode als<br>ganzheitliches NLP-Format                   | <b>40</b><br>LAURA BAXTER<br>Emotionen spielen,<br>Emotionen spüren   | <b>41</b><br>EKKEHART PADBERG<br>Management by Excellence:<br>Unternehmensführung mit Herz<br>und Verstand | <b>42</b><br>NENA MARIA SCHRÖDER<br>Motivation und Entscheidung   |
| <b>46</b><br>GERHART UNTERBERGER<br>Diagnose: Krebs.  | <b>47</b><br>KORNELIA BECKER-OBENDERER<br>ERWIN OBENDERER<br>Sich neu erfinden: Von der Raupe z.<br>Schmetterling - Spirit of Energy® | <b>48</b><br>KLAUS-PETER PFEIFFER<br>Loslassen ist ganz leicht!  | <b>49</b><br>HENNING OLESEN<br>Was zuckt den da?<br>Emotionsspuren im Gesicht als ein<br>Wegweiser im Coaching              |
| <b>53</b><br>DR. BARBARA KAMP<br>Mit Kurzfilmen Emotionen<br>wach rufen   | <b>54</b><br>THOMAS A. WERNER<br>Huna - Was wir von der alten<br>Weisheit aus Hawaii lernen können                                    | <b>55</b><br>SUE BAYLISS<br>NLP and the Divided Brain  | <b>56</b><br>GUDRUN SEELAND<br>... und das kann sich ändern   |

## 25 Emotional Brand: 7+1 Stufe(n) zur emotionalen Marke

Vortrag/WS zur Positionierung. Praxisnah und lebendig über das Modell des „Business Hero“ präsentiert. Spannende Zeiten für Trainer und Speaker: Kunden können aus unzähligen Angeboten wählen und wollen wissen, was uns als Trainerpersönlichkeit unterscheidet, nicht nur in der Methodik. Mehr denn je stehen wir vor der Frage, was unsere Unverwechselbarkeit ausmacht. In ständig sich verändernden Systemen gilt es, die eigene „Markenseele“ zu entwickeln und konkret erfahrbar zu machen.

Wie finde und entwickle ich authentisch mein eigenes, passendes Thema? Wie wird meine „Markenseele“ zu einer wertvollen, sinnlich erfahrbaren, strahlenden Marke? Wie erreicht dieser unverwechselbare „Emotional Brand“ eine erfolgreiche und nachhaltig sichtbare Positionierung? Wie, wann und von wem wird die Marke präsentiert und kommuniziert? Wie erreiche und halte ich meine Traumkunden, meine Wunschkunden? Welche Herausforderungen erwarten mich? Wer wäre der ideale Mentor, Supervisor? Woran erkenne ich, dass mein „Emotional Brand“ kongruent und im Markt angekommen ist - und woran, dass es Zeit für den Aufbruch zu einer neuen Heldenreise ist?

Mit diesen und ähnlichen Fragen untersuchen wir, welche Ressourcen für Sie als Trainer, Coach oder Speaker auch in Zukunft wesentlich sind. Die Matrix der Heldenreise bietet dazu einen nützlichen Leitfaden und kann überraschende Möglichkeiten eröffnen.



**Greta Andreas**

Gründerin der Agentur GoldenGap, zuvor GF eines erfolgreichen Seminar-Unternehmens. Coach, managt und vermittelt seit vielen Jahren Persönlichkeiten aus der Speaker-, TV- und Trainingsbranche. Über 20 Jahre Erfahrung in Markenentwicklung, Beratung, Akquise für Unternehmen, Verlagen, Medien und Trainer. Hintergrund: Marketing, Jura, NLP, PR, Leidenschaft, Humor. Klare Profile und Synergien für professionelle, wertorientierte und zukunftsweisende Arbeit!

Raum Konfekt/Crème

## 26 Positive Psychologie in der Personalführung

Das was das NLP schon lange weiß und praktiziert, wird durch die Forschung der Positiven Psychologie belegt. Angewendet in der Personalführung ergeben sich Leitsätze, die in der Theorie nicht neu sind.

- Motivation entsteht wenn Menschen ihre Stärken leben können und nicht nur ihre Schwächen korrigieren.
- Motivation entsteht wenn Menschen Wertschätzung erleben und nicht durch Druck.
- Motivation entsteht wenn Teams kooperieren und sich ihrer Ziele bewusst sind.

Das ist alles nicht neu und wie sieht es in der Praxis aus? Untersuchungen verschiedener Forschungsinstitute zeigen, wie viele Menschen in Bezug auf ihre Arbeit unzufrieden und demotiviert sind und innerlich bereits gekündigt haben.

Immer noch liegt in der Führung von Mitarbeitern der Fokus auf Fehlern und Schwächen. Der Einzelne hat Angst vor Kritik und erlebt diese als Angriff. Vielfach wird das Arbeitsleben als Kampf gegeneinander wahrgenommen, in dem es darum geht, sich zu behaupten und durchzusetzen.

Wenn es in der Arbeitswelt um Veränderung geht, gilt es, bewusst Grundannahmen zu formulieren und zu leben. Diese lenken bewusst den Fokus auf individuelle Stärken und das was funktioniert, auf Ideen und Kreativität, auf Bewusstsein über die eigene Selbstwirksamkeit mit realistischem Blick auf die Strukturen und auf eine innere Haltung der Sicherheit zum Nehmen von Feedback.



**Anja Vehrenkamp**

Dipl.-Ing., Lehrtrainerin, DVNLP, arbeitet als Trainerin und Coach am Institut für angewandte Positive Psychologie, ifapp, in Berlin mit den Schwerpunkten NLP-Ausbildungen und Inhouse-Trainings, Supervisionen und Coachings zur Prozessoptimierung, Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation durch verbesserte Team- und Führungskommunikation.

Raum Caramel

## 27 NLP und die Begegnung mit dem eigenen „Schatten“

NLP hat von seiner Entstehungsidee her eine Vorliebe für Lichtes und Lichtgestalten. Das ist gut so und verführerisch. Denn Lebenserfahrung erspart nicht die Einsicht, dass zum Licht stets auch Schatten gehören. Eine Lektion, die NLP bei denen hätte lernen können, die zu Paten des Modells wurden, und dies nicht nur aus den Theorien ihrer psychotherapeutischen Entwürfe, sondern oft und unübersehbar auch aus ihren Biographien. Dabei geht es nicht um eine Art Koketterie mit eigenen Schwächen, sondern um die Unausweichlichkeit von Scheitern und Schuldigwerden. Ein Gang entlang der time-line in die eigene Geschichte führt zur Begegnung mit solchen Erfahrungen und ermöglicht eine Rückkehr in die Gegenwart mit Ressourcen, die oft gerade aus diesen „Schatten“ erwachsen sind. Daraus können Zielentwürfe mit menschlichem Maß entstehen, die sich nicht von der Faszination vermeintlich grenzenlosen Wachstums der menschlichen Person irreführen lassen. Authentizität als Maxime impliziert die Aufgabe, hinzuschauen und wahr sein zu lassen, was ist. Und das, was ist, ist immer auch Schattenhaftes. Mit diesem redlichen Blick auf die Wirklichkeit der eigenen Person werden wir gewöhnlicher und zugleich ganzer und ermöglichen gerade damit Veränderung.



**Jo. E. Schnorrenberg**

Geboren in Köln, Studium der Kommunikationswissenschaft, Linguistik und Psychologie, langjährige Erfahrung als Kommunikationspädagoge, aus Neugier auf Seelenlandschaften mehrere Psychotherapie-Aus- und Weiterbildungen (neben NLP u.a. Psychodrama und Transpersonale Psychotherapie), u.a. Mitglied des EAP und dessen Ethik-Komitees, Inhaber des „European Certificate of Psychotherapy“, eigene therapeutische Praxis (Heilpraktiker/Psychotherapie), Supervisor, Coach, Lehrbeauftragter.

Raum Trüffel

## 28 Aufblühen statt Abmühen

Warum werden einige Menschen wie Stehaufmännchen mit Konflikten, Niederlagen und Misserfolgen besser fertig? Warum gehen sie sogar oft noch gestärkt aus der Krise hervor? Die Antwort ist einfach: weil sie in der Lage sind, in kritischen Situationen die notwendige Dosis an seelischer Widerstandskraft zu mobilisieren. Sie können zwar mit dieser Fähigkeit Krisen nicht verhindern. Aber Sie können selbst entscheiden, wie Sie damit umgehen. Der Mensch ist nicht frei von Gefühlen - auch wenn er noch so gut „funktioniert“. Doch wer in der Berufswelt Erfolg haben will, muss der sprichwörtliche Fels in der Brandung sein und psychischen Belastungen mit Stärke begegnen.

Man nennt es Resilienz, wenn Menschen Herausforderungen erfolgreich meistern und daran wachsen. Darum ist es wichtig, Zugang zur eigenen Resilienz zu finden und sie zu leben. Wie das geht, das lernen Sie im interaktiven Impulsvortrag von Katharina Maehrlein.

Die Referentin zeigt Ihnen, wie Sie künftig Ihre eigenen Emotionen, aber auch die Ihrer Mitarbeiter und Chefs erkennen, steuern und nutzen. Sie lernen Geheimnisse und Übungen zur Stärkung Ihrer psychischen Belastbarkeit und erfahren, wie Sie Ihre Widerstandskraft deutlich erhöhen. Sie lernen wie Sie sich ein emotionales Schutzschild aufbauen und damit Leistungseinbrüchen, gedrückter Stimmung und Burn-out vorbeugen.



**Katharina Maehrlein**

Ist Inhaberin von SURFconsult in Wiesbaden, Lehrtrainerin, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP und Coach mit einem Masterabschluss in systemisch-analytischem Coaching. Nach der Ausbildung zur Ergotherapeutin und dem Studium von Psychologie, Soziologie und Publizistik hat sie in den letzten 15 Jahren über 8000 Führungskräfte unter anderem aus Wirtschaftsunternehmen wie z.B. Miele, Telekom, EADS, Bosch/Siemens, Neff, Conti trainiert und gecoacht.

Raum Cappuccino

## 29 Die Guten, die Bösen und die Matrix der Veränderung

Bernd Isert führt uns durch eine bewegende Reise durch Lebenserfahrungen. Hier begegnen wir den „Guten“ und den „Bösen“ und sind selbst Teil von Ihnen. Unsere Werte, unsere Ängste, unsere Bedürfnisse und unsere guten Absichten rufen nach unseren Fähigkeiten, unserer Wahrnehmung und unserer Weisheit. Aus dieser Verbindung erwächst unser Potential, an den Schwierigkeiten, die das Leben nun mal mit sich bringt, zu wachsen – und sich nicht nur im Kreis zu drehen. In dieser Präsentation geht es um den Unterschied zwischen diesen Bewegungsformen – und die Teilnehmer lernen Wege, Weisheiten und sehr wirksame Methoden kennen, um von der einen Seite auf die andere zu kommen, und dennoch die andere Seite anzunehmen. Wie immer verbindet Bernd Isert Essentielles aus verschiedenen Feldern, wie NLP, Systemische Therapie, Hypnotherapie und Neuro-Energetik. Und er zeigt uns ganz nebenbei die wichtigsten Bestandteile seiner Matrix der Veränderung. Leben als fortwährende Übung im Verbinden und im Trennen: Das Innere und das Äußere, das Vergangene und das Zukünftige, das Eigene und das Andere, das Ich und das Wir. Körper, Seele, Geist. Und was die Guten ausmacht, ist weniger der Charakter, als die Fähigkeit wahrzunehmen und zu verknüpfen.



Raum Schäl

### Bernd Isert

verknüpft Modelle und Methoden, um Lernenden eine wertschätzende Erlaubniskultur als Basis für Verständnis, Verständigung und Veränderung zu bieten. Als internationaler Trainer, Coach, Buchautor und Veranstalter hat er tausende Menschen in Europa und Südamerika begleitet. Er entwickelte ganzheitliche Weiterbildungsmodelle, wie die Metaforum-Camps und -Kongresse, setzte sich kritisch-kreativ mit herkömmlichen NLP-Konzepten auseinander und ersetzte symbolhaft das Wort „Programmieren“ durch „Prozessentwicklung“.

## 30 Die Gießkanne der Begeisterung ausschütten

„Begeisterung, ist eine Jugendkrankheit; heilbar durch Reue in kleinen Dosen, verbunden mit äußerlicher Anwendung von Erfahrung.“ Ambrose Bierce, The Devil's Dictionary

Neues Lernen ist jederzeit möglich. Die Hirnforschung liefert Beweise, dass wir bis ins hohe Alter lernen können, wenn wir uns für eine Sache begeistern. Da wo die Begeisterung ist, da geht's lang. Doch, um den Funken der Begeisterung in anderen zu zünden, müssen wir selber „Funkensprüher“ sein. Das bedeutet, als Trainer oder als Coach, die eigene Freude spürbar, erlebbar, hörbar und sichtbar zu machen, so dass Teilnehmer oder Coachees diesen Zustand erfahren und miterleben können.

Das ist eine leichte Übung, dann wenn wir gerade in einem „Flow“-ähnlichen Zustand dahinschweben und es ist eine der größten Herausforderungen, wenn wir gerade das Gegenteil erleben, wenn wir „entgeistert“ sind oder gerade noch so funktionieren.

Ich lade Sie ein, hilfreiche Tools zu lernen, die Sie unterstützen Ihren Aufmerksamkeitsfokus auf die Dinge zu lenken, die Sie ermutigen und inspirieren, Ihre Entdeckerfreude und Gestaltungslust auszubauen – kurzum ich lade Sie ein zum: Begeisterungs-Doping für Ihr Hirn.



Raum Mandel

### Anita Heyer

selbstständig mit eigenem Ausbildungsinstitut „NLP in Bewegung“, Studium der Sprachwissenschaften, Lehrtrainerin, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP, Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis. Schwerpunkte: Paar- und Team-Coaching. Seit Januar 2010 „Schlank-Denken“-Coaching und Ausbildung.

## 31 Timeline - das Emotions-Coaching der besonderen Art

Ist es wirklich möglich mit einer mentalen Zeitreise innerhalb kürzester Zeit negative Gefühle loszulassen und Erfolgs- u. a. Blockaden dauerhaft aufzulösen? Wie funktioniert eine solche Reise und welche Auswirkungen lassen sich beobachten?

Die Psychologin und NLP-Therapeutin Angelika King berichtet über ihre Erfahrungen mit dem Timeline-Coaching. In ihrem Buch „Abenteuer Timeline - Reisen auf der mentalen Zeitlinie“ beschreibt A. King die Arbeit mit der „Schwebe-Timeline“, die sie 1996 bei Tad James kennen lernte und durch Verknüpfung mit Elementen aus anderen Therapieformen (Rückführung, Reinkarnation, Past-Life ...) modifiziert und ständig weiter entwickelt hat.

Im Workshop stellt Angelika King einige der von ihr im Buch geschilderten Reisen zum Lösen von negativen Emotionen und Klären ungünstiger Beziehungen vor und berichtet über die Auswertung einer begleitenden Studie, die zeigt, dass das Timeline-Coaching für viele Reisende eine höchst spirituelle Erfahrung war. Wie diese Erfahrungen im Einzelnen aussehen und wie man spirituelle Erkenntnisse und Erfahrungen im Coaching unterstützen und begleiten kann, erfahren Sie im ersten Teil des Workshops. Anschließend haben Sie Gelegenheit, eines der von Angelika King in den Timeline-Prozess integrierten „Hilfsmittel“ – den Goldenen Kelch der Vergebung – kennen zu lernen und seine heilsame Wirkung an Leib und Seele zu erleben.



Raum Tiramisu

### Anna Angelika King

Verlagskauffrau und Dipl.-Psychologin, Lehrtrainerin, DVNLP und NLP Therapeutin, Wingwave®-Coach. Weiterbildungen in Klopfakupressur nach Callahan, Craig und Gallo sowie in Matrix Energetics. Seit 1986 selbstständig tätig als Seminarleiterin, Psychologische Beraterin/Coach und spirituelle Wegbegleiterin.

## 32 Coaching von Emotionen im Sport mit Herakles, Ajax und Hermes

Im Sport wird das ganze Spektrum der Emotionen sichtbar. Emotionen zu spüren und sie bewusst zu nutzen, ist der Schlüssel für Spitzenleistungen nicht nur im Sport. Wie kann man als Sportcoach und Mentaltrainer die Emotionen der Spieler steuern, so dass jeder einzelne im Team seine Leistung voll abrufen und seine optimale Motivations- und Leistungszone im Training und Wettkampf findet.

Mit den sieben Schritten zum Teamerfolg lernen Sie Konzepte, Techniken und Methoden kennen, die durch kreative NLP Anwendung für den Profibereich im Handball entwickelt und erprobt wurden. Sie sind leicht auf andere Sportarten und Teams zu übertragen. Insbesondere die Arbeit mit mythologischen Figuren ist dabei zentral für die persönliche Weiterentwicklung der einzelnen Sportler. In diesem Workshop machen Sie sich durch Zuhören und selber Ausprobieren damit vertraut, wie sich mit der Kraft der Emotionen sich die Kommunikation und Motivation verbessern lässt und Sie somit machtvoll Instrumente für den Erfolgskurs besitzen.



Raum Konfekt/Crème

### Markus Offermann

Dipl. Soz.Wiss., Lehrtrainer, DVNLP, seit über 10 Jahren tätig als Coach und Mentaltrainer. Leitet in Düsseldorf das Trainingsinstitut apollo initial mit Ausbildungen in NLP und zum Sport-Mental-Coach.

### Goran Suton

Dipl. Handballlehrer, A-Lizenzinhaber, NLP-Practitioner arbeitete von der Bezirks- bis zur Bundesliga in allen Ligen Deutschlands. Gemeinsam entwickeln sie Trainings- und Coachingkonzepte mit einer klaren lösungsorientierten Strategie für sportlichen Erfolg.

### 33 Die Magie der Leidenschaft – Raus aus der „Intensitätsfalle“

Das „Vermeiden-von-Schmerz-und-Suchen-nach-Lust-Prinzip“ sichert und verschönert unser Überleben. Die Sicherheit kommt zuerst. Dieser emotionale Mechanismus ist auch in unserem Körper verankert. Die chemischen Botenstoffe, die bei negativen Gefühlen gebildet werden, sind länger haltbar als diejenigen, die in positiven Situationen entstehen. Angenehme Gefühle sind also flüchtiger. Schmerzliches, Angstvolles und Aggressives hält sich hingegen länger in uns fest.

Dadurch stimulieren negative Dinge, Themen, Gespräche und Handlungen uns physiologisch stärker. Die spürbare Aufregung, wie Herzschlag, Blutdruck, Muskelspannung und Atmung ist grösser. Wenn Du zum Beispiel einen spannenden Film siehst, spürst Du, wie Dein Körper reagiert. Bei einem schönen Film bleibt man gelassener.

Dazu kommt – wir „müssen“ auf Negatives reagieren, weil diese Reaktion unser Leben und Wohlbefinden sichern kann und soll. Negative Erregung ergibt also auch mit wenig äusserem Grund einen grösseren Reiz oder „Kick“ in unserem Körper, in unseren Gefühlen und unserem Denken. Dieser Kick ist es, der uns „anfällig“ für Negatives macht. Das ist die „Intensitätsfalle“. Was lässt sich daran tun? Denn wir möchten doch eigentlich gerne glücklich leben!?



#### Manuela Brinkmann

Dipl. Psych., ist seit 1988 Trainerin, Beraterin und Coach für namhafte Unternehmen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, zudem Autorin/Hrsg. von 7 Fachbüchern und Lehrtrainerin (1987), DVNLP. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Verkauf, Führung, Kommunikation, Motivation und Strategieentwicklung. Bücher: „NLP & Rolfing“, 1989; „Bärenstark in MLM“, 1995; „Simply-Your-Best“, 99; „Verkaufen“, 00; „Strategieentwicklung“, 02; „Erfolgreiche Praxis Tools“, 08; „Besser mit Business NLP“, 10

Raum Caramel

### 34 Emotionsregulierung in der Kommunikation und im Coaching

Das NLP hat seine Konzepte und Methoden anfangs an die Kognitions-, Lern- und Verhaltenstheorien angelehnt. Die Beachtung von Emotionen und Gefühlen spielte für die publizierenden Repräsentanten dieses NLP Ansatzes eine untergeordnete Rolle. Erst im Rahmen einer NLP Therapie werden Emotionen (und Beziehung) thematisiert (Bader et al.).

Der Kongressbeitrag will eine Analyse der Charakteristika von Emotion und Gefühlen leisten und deren Strukturmerkmale aus einer NLP Perspektive aufdecken. Hierzu werden wissenschaftliche Positionen aus der Neuropsychologie, Gedächtnisforschung, Sozialpsychologie, Emotionspsychologie und Kommunikationspsychologie zu Hilfe genommen. Als zentrale Thematik stellt sich die Anwendung dieser Erkenntnisse im Rahmen von Kommunikations- und Coachingprozessen: Emotionsregulierung, kognitive Regulierung und Verhaltensveränderungen bei Emotionen und Gefühlen stehen im Vordergrund.

Emotionen und Gefühle werden analysiert und deren theoretische Begründungen und Funktionen formuliert. Strukturmerkmale können methodisch umgesetzt werden. Allgemeine und spezielle Veränderungsmethoden werden illustriert und diskutiert.



#### Johann W. Kluczny

Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Psychologischer Psychotherapeut, Master Executive Management Coach (ECA), NLP Lehrtrainer (dvnlp). Johann arbeitet seit über 20 Jahren mit NLP in Training, Coaching und Psychotherapie. Er ist Geschäftsführer des Instituts für NLP Berlin, der comsysInternational GmbH und kooperiert mit den NLP Instituten in Frankfurt, Mannheim, Pretoria und Rio de Janeiro. [www.nlpinberlin.de](http://www.nlpinberlin.de) [www.johannkluczny.com](http://www.johannkluczny.com)

Raum Trüffel

### 35 Storytelling

#### – Einsatz von Story-Archetypen zur Emotionalisierung von Kommunikation

„Ich glaube, dass traurige Geschichten über konkretes Leiden gewöhnlich der bessere Weg sind, damit Leute ihr Verhalten ändern, als universale Regeln zu zitieren.“ Richard Rorty, Philosoph

Fakten schaffen Grenzen. Geschichten lösen Grenzen auf. Fakten lösen nur wenig Emotionen aus. Mit Geschichten dagegen gewinnt man Menschen emotional. Für sich und für die Sache. Dieser Vortrag zeigt an praktischen Beispielen viele Möglichkeiten auf, mit und durch Geschichten Veränderung zu initiieren. Dazu wird das Modell der Story-Archetypen eingeführt und in seiner Wirkungsweise in verschiedenen Kontexten deutlich gemacht. Sie erfahren, welche Story-Archetypen welcher Art Geschichten zugrunde liegen und welche Veränderung sich dadurch initiieren lässt. Die kommunikativen Wirkungsweisen von Geschichten in sozialen und unternehmerischen Kontexten und deren konkrete Anwendung in Training und Coaching werden verdeutlicht.



#### Katja Schleicher

ist Kommunikationstrainerin, Business Coach und Storytelling-Consultant. Sie leitet Impact! Communication Coaching, ein Trainings- und Coaching-Unternehmen, das sich auf die Arbeit mit paneuropäisch agierenden Unternehmen spezialisiert hat. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Medien-Training; Rhetorik, und Storytelling. Sie absolvierte ein Postgraduates Studium zum Master Business Presentation, eine Ausbildung zum Integralen Business Coach (ECA) und intuitiv-provokativen Coach. Sie lehrt an der Bayerische Akademie für Werbung (BAW) und der Universität Wien.

Raum Cappuccino

## Block VI

Sonntag, 09:30-11:00 Uhr

### 36 wingwave-Coaching: Change the change mit Emotionsmanagement

Was haben SAP, die Fußball-WM, Romeo und Julia und Wirtschafts-Fusionen gemeinsam? Menschen müssen sich verändern, wenn sie erfolgreich in neue Aufgaben oder Herausforderungen des Lebens hineinwachsen wollen: nur dann arbeiten sie effektiv mit einer komplizierten Software, zeigen Spitzenleistung trotz Vuvuzela-Konzert, spielen überzeugend eine neue Rolle oder verkraften einen Unternehmenswandel. Obwohl der Verstand die neue Zukunft oft klar vor Augen hat, können emotionale Blockaden den Wandel behindern: Wut, Angst, Hilflosigkeit, gekränkter Stolz oder gar das Gefühl, im „falschen Film“ zu sein behindern so manchen sinnvollen Change-Prozess. Mit wingwave-Coaching können diese Blockaden schnell und spürbar positiv überwunden und in positive Emotions-Energie wie Zuversicht, Entschlossenheit oder sogar Vorfreude verwandelt werden – das zeigen Studien verschiedener Hochschulen. Bei wingwave arbeitet der Coach mit einer schnellen Variante des „Eye Movement Integrators“ – einer der ältesten und wirkungsvollen Formate aus dem NLP der 80er Jahre und erzeugt so „wache REM-Phasen“ (Rapid Eye Movement). Mit einem durch die Sporthochschule Köln gut beforschten Muskeltest finden Coach und Coachee punktgenau relevante Emotionsblockaden und lösen sie dann gezielt auf. Die Referentin zeigt Life-Coachings und erläutert neueste Forschungsergebnisse über wingwave.



#### Cora Besser-Siegmund

ist Diplom Psychologin, Lehrtrainerin/Lehrcoach, DVNLP und wird laut SWR-Fernsehen auch „Die Seelenflüsterin“ genannt. Zusammen mit ihrem Mann Harry Siegmund hat sie das Konzept wingwave-Coaching – einen Kurzzeitansatz zur effektiven Stressreduktion und Kreativitätssteigerung entwickelt. wingwave ist eine Methodenkombination aus NLP, dem Myostatiktest und wachen REM-Phasen. Zu ihren Veröffentlichungen gehören u.a.: „EMDR im Coaching“ und „Erfolge zum Wundern“.

Raum Schäl

### 37 Was mein Bauch mir sagt ... - Wie wir unsere Intuitionen besser verstehen, fördern und nützen können

In unseren immer komplexeren und schneller werdenden Lebenswelten sind wir mehr und mehr dazu gezwungen, Entscheidungen spontan und intuitiv treffen zu können. Meist funktioniert dabei unser „Autopilot“ ganz gut. Doch wer sich seiner intuitiven Reflexe nicht bewusst ist, kann von ihnen auch schnell mal in die Irre geleitet werden. Im Vortrag werden wir uns daher zunächst mit einigen aktuellen Erklärungsmodellen zum Thema Intuition beschäftigen. Denn das kognitive Verständnis darüber, wie diese zustande kommt, kann dabei helfen nützliche von schädlichen Impulsen zu unterscheiden. Aber auch vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Betrachtung bleibt unsere Intuition nach wie vor ein Mysterium. Jeder, der schon einmal in einer Aufstellung stand, stellt sich die Frage, womit sich diese starken und verblüffenden Wahrnehmungen erklären lassen. Zwar existieren auch auf diesem Gebiet interessante Forschungsergebnisse und durchaus plausible Theorien. Diese lassen aber die eine oder andere Frage offen. Für diese aus abendländisch-wissenschaftlicher Sicht teils noch unerklärbaren Phänomene werden wir zunächst modellhafte Hypothesen formulieren. Diese werden wir im weiteren Verlauf auf Alltagsrelevanz untersuchen und einige Schritte zur praktischen Umsetzung aufzeigen.



#### Christian Rosenblatt

ist Lehrtrainer, DVNLP und Lehrcoach, DVNLP und begann seine eigene NLP-Ausbildung Mitte der achtziger Jahre. Seit Mitte der neunziger Jahre beschäftigt er sich intensiv mit Aufstellungsarbeit. Ausbildungen absolvierte er u.a. bei Matthias Varga von Kibéd, Gunthard Weber u. a. Neben der Durchführung von NLP-Ausbildungen in Thüringen liegt sein Arbeitsschwerpunkt in der Konzeption, Durchführung und Begleitung von Organisations- und Personalentwicklungsprozessen.

Raum Mandel

### 38 Emotion in Motion, Grenzen im Change

Wenn ein Change ernst wird und greifen soll, melden sich Grenzen und Grenzwächter, die den Prozess strukturieren oder verhindern wollen. In der Theorie U (Otto Scharmer) sind wir hier an der Stufe zwischen Sensing und Presencing. Welche Stimmen der Verhinderung und welcher Ängste treten hier auf? Was tun als Facilitator, der oder die einen solchen Change begleitet? Wie lassen diese Grenzen und Grenzwächter sich integrieren und konstruktiv für den Prozess nutzen? Die hier auftretenden Emotionen brauchen Raum Bewegung und Wertschätzung.

Menschen wollen im Change mit auf die Reise genommen werden und haben ihre eigenen Reisegewohnheiten und Empfindungen. Diese wollen berücksichtigt werden. Damit umgehen zu können ist Anforderung an das Change Management, den Facilitator und Coach.



#### Barbara Zuber Renate Franke

gehören zu den Gründern der School of Facilitating. Die School forscht und experimentiert seit 7 Jahren mit der Theorie U und hat sie in ihre Fortbildung zum Facilitator Change integriert. Beide Referentinnen sind seit ca. 16 Jahren als Coaches, Facilitator und Trainer in internationalen Großunternehmen und Mittelständischen Firmen unterwegs. Sie verfügen über ein breites Erfahrungswissen an Changemodellen, Changetools und deren Anwendungen.



Raum Tiramisu

### 39 Flow.Flower.Free - Die 2-Punkt-Methode als ganzheitliches NLP-Format

Die 2-Punkt-Methode ist sowohl in der Arbeit mit Klienten auch als Selbstcoaching-Ansatz hervorragend geeignet, wo immer wir blockierte Energien wahrnehmen. Seien dies körperliche Themen (akut oder chronisch), emotionale Themen wie Burnout, Stress, behindernde Glaubenssysteme, Blockaden in der persönlichen Entwicklung oder sonstige Beziehungs- oder Lebensthemen, die Menschen trennen von ihrem vollem Potenzial, ihrer Leichtigkeit und Lebensfreude. Der Ansatz basiert auf dem Wissen der modernen Quantenphysik. Erleben Sie diese Methode im Zusammenspiel mit Selbsthypnose (Dave-Elman-Induktion) und dem Positiven Fühlen als ganzheitliches NLP-Format, um blockierte Energien wieder ins Fließen zu bringen, Ressourcen oder andere nützliche Informationen gezielt in unser System zu integrieren und uns mit unserem idealen zukünftigen Selbst zu verbinden. Für Berater und Coaches steht so ein sehr effektiver, erweiternder Ansatz zur Verfügung, der wegen seiner Neutralität gut mit anderen Methoden kombiniert werden kann. Sie oder ihre Klienten können zunehmend in ihre Kraft und Mitte kommen, sich und ihr volles Potenzial mit Freude und Leichtigkeit entdecken und erleben. Und mehr und mehr „Fließen. Aufblühen. Freisein“.



#### Corinna Münzberg

war über 15 Jahre in führenden internationalen Managementfunktionen im Bereich Marketing, Kommunikation und Personalentwicklung tätig. Heute unterstützt die Managementberaterin und Trainerin Menschen und Teams, ihre vollen Ressourcen zu entfalten und mit Souveränität und Leichtigkeit ihre Ziele zu erreichen. Als systemische Beraterin, NLP-Practitioner, DVNLP, Glückstrainerin, Trance Omega Coach liegen ihre Schwerpunkte in den Bereichen wertschätzende Führung und Selbstmanagement.

Raum Konfekt/Crème

### 40 Emotionen spielen, Emotionen spüren

Emotionen. In Konfliktsituationen steigen Emotionen und Gefühle schnell. Oft wissen wir nicht, wie wir sie wieder in den Griff kriegen können, sodass das Gespräch wieder sachlich sein kann. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Emotionen körperliche Signale auflösen und dabei hilfreich sein können. Emotionen sind Signale, die Ihnen zeigen, wie es Ihnen im Laufe eines Gesprächs geht. Sie werden Ihre Wahrnehmung für Emotionen schärfen, sodass Sie ruhig, gelassen und souverän bleiben können. Mit Beispielen und Übungen aus dem Theaterbereich, hilft Ihnen Laura Baxter Ihre Emotionen in schwierigen Situationen zu erkennen und zu steuern.



#### Laura Baxter

Trainerin für Stimmgebung und Körpersprache, Diplom Opernsängerin, Trainerin, DVNLP, STRUCTOGRAM® und TRIMOGRAM®-Trainerin, Suggestopädin. Vor fast 20 Jahren hat Laura Baxter ihre ersten Stimmtraining- und Körpersprache-Seminare für Schauspieler und Sänger gegeben. Seitdem wurde sie immer wieder von Geschäftsführern, Seminartrainern und Rednern aus vielen unterschiedlichen Berufsrichtungen nach ihren Seminaren gefragt.

Raum Caramel

## 41 Management by Excellence: Unternehmensführung mit Herz und Verstand

Moderne Unternehmensführung bedeutet für die meisten Firmen Gewinnmaximierung und Kosteneinsparung um jeden Preis: „Äußere Einflüsse“ werden geltend gemacht, um Massenentlassungen, Outsourcing, Fusionsprozesse oder waghalsige Börsengänge zu rechtfertigen.

Wer als Firmenchef nur auf die Rendite schaut, vergisst, dass es die Mitarbeiter sind, die mit ihren Fähigkeiten und Ressourcen maßgeblich zum Erfolg eines Unternehmens beitragen. Eine zukunftsorientierte Unternehmensführung zeichnet sich deshalb durch eine aktive Förderung der vorhandenen Ressourcen, Fähigkeiten und Talente aus: Die Verknüpfung von Herz und Verstand im Zuge eines Management by Excellence.

Im Vergleich zu klassischen Beratungsansätzen eröffnet der NLP-Ansatz Management by Excellence für den Businesskontext eine große methodische Bandbreite, um Unternehmen fit und erfolgreich für die Zukunft zu machen: Das gilt z.B. für die Visionsarbeit, die strategische Ausrichtung genauso wie für die Mitarbeiterführung oder das Marketing: Alle NLP-Tools zeichnen sich hier durch einen hohen Praxisbezug und leichte Umsetzbarkeit aus. Der Vortrag verdeutlicht diesen neuen Business-Ansatz anhand einer kurzen theoretischen Einführung, praxisnaher Beispiele sowie einer Live-Demo.



**Ekkehart Padberg**

ist Diplom-Kaufmann, Lehrtrainer DVNLP und Coach, DVNLP. Er leitet als Geschäftsführer die Padberg-Beratung GmbH, Bonn, und ist seit 15 Jahren tätig in den Bereichen Managementberatung, Training, Coaching, Moderation und Konfliktmediation. 2010 erschien bei Gabler sein Fachbuch „Management by Excellence - Unternehmensressourcen gezielt mobilisieren und nutzen.“

Raum Trüffel

## 42 Motivation und Entscheidung

Ziele lustvoll umsetzen!

„Natürlich weiß ich was gut für mich wäre, aber dann macht es doch wieder keinen Spaß!“

Wann fühlen wir uns den Zielen innerlich so verpflichtet, dass wir sofort loslegen, um sie zu realisieren?

Um diese Frage dreht es sich! Ziele spezifisch und konkret zu formulieren ist mittlerweile Alltagswissen, was aber macht die Attraktion eines Ziels aus ?

Und wie komme ich dahin, dieses A im S.M.A.R.T. zu spüren?

Ein Haltungsziel zum Ergebnisziel wird gebraucht ! Dies zu entwickeln ist der Punkt. Auf dann!

Grundlage sind u.a. die Erkenntnisse von Krause F. und Storch M. (2007, 4. Aufl.) aus der Motivationsforschung.



**Nena Maria Schröder**

Lehrtrainerin, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP Seit 1989 freiberufliche Trainerin und Coach.

Raum Cappuccino

## Block VII

Sonntag, 11:30-13:00 Uhr

## 43 Mediation, Affekte, Emotionen und Gefühle

Sind Emotionen, Affekte und Gefühle in Mediationen störend? Sind sie hilfreich?

Im Workshopvortrag Mediation und Emotionen erleben Sie anhand aktueller Beispiele aus der Welt der Mediation von Bogota bis Wuppertal, was Emotionen, Affekte und Gefühle in Mediationen bewirken können.

Sie erfahren, wie Sie Emotionen, Affekte und Gefühle unterscheiden und in Konflikten kanalisieren. So werden aus Konflikten in fremden und eigenen Angelegenheiten innovative Lösungen.

Sie erleben, welche Emotionen in ungelösten Konflikten aktiv sind - und wie Sie sie als Coach, Berater, Trainer oder Mediator nutzen können, um Konfliktthemen und Mediationsaufträge erfolgreich zu bearbeiten.



**Anita von Hertel**

Mediatorin

Raum Schäl

## 44 High on Emotion: Mit Energie sich selbst verwirklichen

Starke Emotionen sind wichtig, um unsere großen Träume im Leben zu erreichen. Nur durch sie gelingt es uns, die Leidenschaft und Motivation für unsere Ziele langfristig aufrecht zu erhalten. Lernen Sie Ihre Ressourcen gezielt für Höchstleistungen zu aktivieren. Nutzen Sie das State-Management-Modell des NLP in Kombination mit dem Momentum-Modell von Anthony Robbins, um ganz viel von dem zu leben, was Sie wirklich lieben. In jedem von uns schlummert eine starke Kraft. Lernen Sie, diese gezielt in herausfordernden Situationen des Lebens einzusetzen. NLP lehrt einige effektive Werkzeuge, um sich selbst zu dem Menschen zu entwickeln, der man wirklich sein möchte. Dazu braucht es Mut, Kraft und Liebe. Lassen Sie sich inspirieren, authentisch zu leben und ihr Potential zum Wohle aller einzusetzen. Vorsicht: Sie könnten danach auf die Idee kommen, mit mehr Elan und Energie zu leben. Sie könnten anfangen, Farben intensiver zu sehen, mehr Begeisterung in sich selbst zu erzeugen und auf die Idee kommen, dass Sie selbst der Gestalter Ihres Schicksals sind.



**Stephan Landsiedel**

ist Inhaber und Gründer von Landsiedel NLP Training. Er ist Dipl.-Psychologe und Lehrtrainer, DVNLP sowie NLP-Master-Trainer, NLP-IN, Trainer und Business-Trainer, INLPTA. Er hat bereits über 2.000 NLP-Trainingstage absolviert und ist Autor zahlreicher Bücher und Hörbücher. 1998 schrieb er das Buch „Way up - den eigenen Traum leben“. Viele deutschsprachige NLP-Trainer wurden von ihm ausgebildet. Seine NLP-E-Learning-Tools haben bereits mehr als 10.000 Menschen genutzt.

Raum Mandel

## 45 Neurobiologie der Gefühle: Wie und warum wirkt NLP?

Das Wissen über unser Gehirn hat sich in den letzten 15 Jahren vervielfacht. In rund 100.000 neurowissenschaftlichen Publikationen pro Jahr sind wichtige anwendungsrelevante Erkenntnisse enthalten, die die Basis unseres professionellen Handelns als NLP-Trainer und -Coachs betreffen. So können wir als Praktiker unsere Grundannahmen und Methoden in zunehmendem Maße anhand von messbaren Daten aus dem lebenden Gehirn überprüfen, weiter differenzieren und optimieren.

In meinem Vortrag gebe ich eine kurze Einführung in die Neurobiologie von Gefühlszuständen wie Angst, Wut, Motivation, Zufriedenheit und Glück. Denn gerade für die emotionale Selbststeuerung hat NLP eine Vielzahl von Formaten hervorgebracht. Beispiele sind das Ankeren von Ressourcen-States, die Arbeit mit motivierenden Zielen oder die Dissoziation von unangemessener Angst. Die vorliegenden neurobiologischen Befunde liefern Erklärungsansätze, wie und warum NLP im Allgemeinen und die erwähnten Techniken im Besonderen in vielen Fällen hervorragend funktionieren. Auch geben sie wertvolle Hinweise darauf, was wir tun können, um die Erfolgsquote in der Anwendung weiter zu erhöhen.



**Franz Hütter**

M.A., ist Sprachwissenschaftler mit kognitionswissenschaftlichen Schwerpunkten, Lehrtrainer, DVNLP und verfügt über langjährige Erfahrung als Trainer und Coach in Organisationen. Er hat sich auf die wissenschaftlich fundierte Weiterbildung von Kollegen spezialisiert. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der Neurowissenschaften und deren Implikationen für die Praxis.  
[www.brain-hr.com](http://www.brain-hr.com)

Raum Tiramisu

## 46 Diagnose: Krebs.

Emotionale Reaktionen, ihr Einfluss auf Körper und Immunsystem und Ansatzpunkte für mentale Interventionen.

Eine Tumorerkrankung bedeutet für viele eine existentielle Bedrohung. Überzeugungen über die Erkrankung (wie „Krebs ist unheilbar“) und Metaphern (wie „der Feind in meinem Körper“) können Gefühle wie Angst, Wut, Hilflosigkeit oder Depression auslösen; die Compliance, aber auch Heilungschancen und Lebensqualität werden dadurch beeinträchtigt. Ich möchte beispielhaft aufzeigen, wie Emotionen auf den Körper und das Immunsystem wirken und wie sie sich verändern lassen. Mentale Interventionen tragen zu einer angemessenen Sichtweise der Erkrankung, einer positiven Umstimmung und zur Heilungsförderung bei, das zeigen unsere aktuellen Forschungsarbeiten.



**Prof. Dr. Gerhart Unterberger**

leitet das Institut für Therapie und Beratung an der HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen und forscht über Gruppentherapien auf der Basis von NLP, Verhaltenstherapie und Hypnose bei chronischen somatischen Erkrankungen. Aktuelle Forschung: Die klinische Evaluation eines mentalen Gruppentrainings für Krebspatienten.

[www.hildesheimer-gesundheitstraining.de](http://www.hildesheimer-gesundheitstraining.de)

Raum Konfekt/Crème

## 47 Sich neu erfinden, oder von der Raupe zum Schmetterling - Spirit of Energy®

Lernen Sie das Konzept Spirit of Energy® und seine Hintergründe sowie die Handhabung und vielfältigen Möglichkeiten der Spirit of Energy®-Karten, dem Werkzeug des Spirit of Energy® Konzepts der beiden Referenten, kennen. Nutzen Sie ab diesem Workshop das individuelle Energetische Vitaltraining-EVT - jederzeit, überall - für Ihre „Energie-Tankstelle“ und die Ihres Coachee. Bei persönlichen oder beruflichen Veränderungen, emotionalen Belastungen und Burnout-Symptomen, für Karriereplanung, das Klären von Zielen, bei Stress, Angst oder bei allgemeinen Sinnfragen bietet Ihnen das Spirit of Energy®-Konzept eine einfache, nachhaltige Hilfestellung und einen zusätzlichen Sicherheitsfaktor: den 24 Stunden-Coach. Lernen Sie Themen auf den Punkt zu bringen, Gefühle zu klären und wie Sie dabei Ihrem Coachee den Schlüssel für seine Power, das Gefühl der Selbstwirksamkeit, mitgeben können. Dies ist die Voraussetzung für die Entdeckung seiner inneren, ungeahnten Potenziale und die darin verborgenen gigantischen Kräfte, die tiefe Intelligenz - Spirit of Energy®  
[www.ibe-gieleroth.de](http://www.ibe-gieleroth.de)



**Kornelia Becker-Oberender**

Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Coach für QM und QE, zertifizierungsberechtigte Lehrtherapeutin der Energy Psychology®-EDxTM™, Therapeutin (HpG) in eigener Praxis, NLP-Master, DVNLP, Yogalehrerin BDY/EYU und KHYF, Autorin, Institutsleitung



**Erwin Oberender**

Coach und Berater, NLP-Master, Kompetenzberater (ProfilPass), Lehrtherapeut der Energy Psychology®-EDxTM™, Lehrer für Touch for Health, PSU-Assistent, Yogalehrer KHYF und Autor, Institutsleitung

Raum Caramel

## 48 Loslassen ist ganz leicht!

Ein erfahrungsorientierter Kurzworkshop zum ressourcenvollen Umgang mit Emotionen durch NLP, Sedona-Methode und anderen Release-Techniken

Emotionen bestimmen unser Leben. Wir mögen sie als „positiv“ oder „negativ“ bewerten, sie mögen aus vergangenen Erfahrungen stammen, in der Gegenwart erlebt oder als zukünftige imaginiert werden. Sie beeinflussen unser Wohlbefinden, unsere Entscheidungen und Handlungen. Viele philosophische und spirituelle Traditionen lehren uns die Wichtigkeit des Loslassens, des Nicht-Anhaftens an unsere Gefühle. Sehr wenig erfährt man allerdings über das „Wie“. In diesem Workshop lernen Sie: Die Bedeutung des Loslassens und die verschiedenen Methoden. Die Erfahrung des Loslassens als einen einfachen, natürlichen Vorgang. Eine konkrete, im Alltag leicht anwendbare Methode, die keinen Übungspartner und kein spezielles Setting braucht. Die Kunst des Loslassens nach der Sedona-Methode bzw. der Release-Technik. Die Bereicherung dieser Methoden durch NLP. Die Bereicherung von NLP-Prozessen durch das Loslassen mit besonderer Berücksichtigung der Zielerreichung.

Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der praktischen Erfahrung. Aus dem Workshop nehmen Sie u.a. mit: Beherrschen der Basis-Methode, einen Überblick über alle Techniken, Übungen ausgewählter fortgeschrittener Methoden, Anwendungsbeispiele aus Coaching und Training.



**Dr. Klaus-Peter Pfeiffer**

Studium der Philosophie, Theologie und Vergleichenden Religionswissenschaft. Seit 1997 selbstständig als Trainer/Coach im Bereich Personalentwicklung und als Zauberkünstler. Aus- und Weiterbildungen in NLP seit 1992 bei: Kutschera (Practitioner), Stowasser (Master), James (Master Time Line Practitioner), Bandler (DHE), Grinder, Dilts, Hallbom, Charvet, Faulkner. 2010 hielt er auf der NLP Konferenz der IASH in San Francisco einen Workshop.

Raum Trüffel

**49 Was zuckt denn Da?****Emotionsspuren im Gesicht als ein Wegweiser im Coaching**

Emotionen hinterlassen für den Bruchteil einer Sekunde Spuren im Gesicht eines Menschen, sogenannte microexpressions. Sie sind hervorragende Wegweiser im Coaching, weil sie kompetent genutzt, unverfälschte Hinweise auf die zugrundeliegenden Themen des Coachees sind. Sie sind nicht kontrollierbar, sie sind rein und daher so wertvoll.

Kommen Sie mit auf Spurensuche und erfahren Sie, wie Sie microexpressions professionell lesen und deuten, ohne Sie zu interpretieren.

Erweitern Sie als Coach Ihre Emotionswahrnehmung. Lernen Sie microexpressions im Coaching prozessorientiert zu nutzen und ermöglichen Sie Ihrem Coachee ein bewussteres Emotionsbewusstsein.

Erleben, er-fühlen und begreifen Sie in diesem Workshop mehr über microexpressions, ihre Bedeutungen im Coaching und wie Sie sie in Ihrer Arbeit mit Ihren Kunden nutzen können.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter [www.olesen-kommunikation.de/facecoaching.html](http://www.olesen-kommunikation.de/facecoaching.html)

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

**Henning Olesen**

Geschäftsführer von Olesen Kommunikation und Mitgründer von potenzialewecken, dem Institut für Veränderung, Gesundheit und Erfolg. Eine meiner Spezialitäten ist es, die Emotionsspuren im Gesicht meiner Coachees zu lesen, wahrzunehmen und meinen Kunden so mehr Bewusstheit, Klarheit und Verständnis zu ermöglichen. Ich freue mich, wenn ich Menschen ein Stück ihres Weges begleite und sie mit meiner Haltung und Einstellung inspiriere.

[www.olesen-kommunikation.de](http://www.olesen-kommunikation.de)  
[www.potenzialewecken.de](http://www.potenzialewecken.de)

Raum Cappuccino

## Block VIII

Sonntag, 14:30-16:00 Uhr

**50 „Oh cet echo“ - Orientierung mit emotionaler Resonanz**

„Ich kann mich gar nicht entscheiden, ist alles so schön bunt hier!“ sang Nina Hagen in den 70ern während sie TV glotzte und viele stehen noch heute in vielen Lebensbereichen vor derselben Frage!

Entscheidungskrisen lassen sich m.M.n. am besten mit „somatischen Markern“ beheben, wie sie Maja Storch in ihrem Buch: „Das Geheimnis kluger Entscheidungen“ beschreibt. Ausgehend von den Ergebnissen des Gehirnforschers Antonio Damasio entwickelte sie ein praktisches Training, das mittlerweile als „Zürcher Ressourcen-Modell“ bekannt geworden ist.

In diesem interaktiven Vortrags-Workshop stelle ich nach einer von mir entwickelten Methode vor, wie man die für Orientierung wichtigen „somatischen Marker“ (emotionale Körperresonanz) bei sich selbst aufspürt und nutzt. Was ist für Sie „super“, „neutral“ oder „negativ“? Wie und wo genau teilt Ihnen dies Ihr Körper mit? Das ist spannend zu wissen, nicht nur, wenn man vor dem Fernseher sitzt, sondern auch, wenn man als Rentner z.B. seine Rente genießen möchte, oder als Vielarbeitender seine Freizeit und nie gelernt hat, die eigenen Bedürfnisse zu erforschen.

Mit emotionaler Resonanz können wir wie mit einem körpereigenen Echolot-System selbst im Dschungel totaler Reizüberflutung sicher navigieren. So können wir es so bunt treiben, wie wir wollen!

**Jenison Thomkins**

ist langjährige DVNLP-Kongress-Referentin, bekannt für kreative, lebendige und thematisch abwechslungsreiche Workshops. Sie lebt und arbeitet in Köln, bildet im eigenen Institut NLP-Practitioner und Master aus. Sie ist Lehrtrainerin, DVNLP, Coach, DVNLP, Präsidentin des Unternehmerinnen-Netzwerks „Femmetotal“, KfW-Gründercoach und liebt kreative, spielerische Seminarmethoden!

Raum Schäl

**51 Die 7 Grundängste und ihre Bedeutung im Coaching**

Die „Archetypen der Seele“® (Goldmann-Verlag, 1993, Neuauflage 2010) bzw. „Die 7 Archetypen der Angst“ (Goldmann 2009) von Hasselmann/Schmolke bieten eine Landkarte von der Struktur und Entwicklung der individuellen Seele. Nach ihr hat jeder von uns 2 von insgesamt 7 archetypischen Grundängsten, mit denen wir uns Zeit unseres Lebens bewusst oder unbewusst auseinandersetzen müssen. Es sind die Ängste vor Unzulänglichkeit, vor Lebendigkeit, vor Wertlosigkeit, vor Unberechenbarkeit, vor Mangel, vor Verletztwerden und vor Versäumnis. Sie machen uns oft das Leben schwer, packen uns zuweilen in den Tiefen unserer Eingeweide.

Diese Ängste präsentieren sich in ihrer schwächeren Form nach außen als unangenehme, fast verachtenswerte „Eigenschaften“. In der stärkeren Ausprägung jedoch zeigen sie ihr Gesicht gerne als Tugenden - und darin liegt eine Falle! Denn gesellschaftlich bestätigt, verstärken sie sich. Aber natürlich sind Ängste auch Motoren, die unsere Entwicklung fördern.

Im Einzel-Coaching hilft es Coach und Coachee sehr, diese Angstmuster und deren Ausdrucksformen bewusst zu machen und zu balancieren, um mehr persönliche Handlungsfreiheit zu entwickeln. In diesem Workshop lernen Sie die Angstmuster genauer kennen und finden einen aktiven Zugang zu ihnen. Und Sie erfahren methodische Möglichkeiten, sie bei sich und anderen zu mildern.

**Marion Lockert**

seit 23 Jahren mit großer Freude Management-/Persönlichkeitstrainerin, Lehrtrainerin, DVNLP, Lehrcoach, DVNLP, zertifizierte Systemaufstellerin für Persönlichkeit, Familie und Business (DGfS/infosyon). Sie befasst sich seit 1995 intensiv mit den „Archetypen der Seele“ und deren Seelenmatrix. Nach Seminarbesuchen bei Hasselmann/Schmolke von ihnen als Matrix-Aufstellerin persönlich autorisiert, versteht sie sich mehr und mehr auch als Spirituelle Wegbegleiterin.

Raum Mandel

**52 Hilfe, mir geht die Düse!**

Belastende Emotionen wandeln im Coaching am Arbeitsplatz und im Rollenspieltraining.

Training on the job und auch Rollenspiele sind oft mit Angst und anderen belastenden Emotionen verbunden.

In diesem Workshop zeigen wir:

- Analyse des Ist-Zustandes mit Hilfe des Myostatik-Tests, der Skala subjektiven Wohlbefindens und magic words
- wingwave-Intervention und SET, bis ein ressourcenvoller Zustand entsteht
- Durchführung der Aufgabe bzw. des Trainings im ressourcenvollen Zustand
- Futurepace mit Sicherung der positiven Erfahrung und des Gelernten

Eine Live-Demo, theoretische und methodische Einblicke und Antworten aus unserer praktischen Erfahrung wechseln sich ab. Sie erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, wie Sie fruchtbare statt furchtbare Lernumwelten für Ihre Teilnehmer gestalten können!

**Claudia Simmerl  
Werner Simmerl**

Inhaber von Kommunikationstraining Simmerl GbR, Lehrtrainer, DVNLP und Lehrcoachs, DVNLP, verknüpfen NLP mit Systemtheorie, provokativem Ansatz und wingwave-Coaching. Spezialitäten sind: Businessorientierte NLP-Ausbildungen aller Stufen, Ausbildung zum Systemischen Coach und Quattro-Coach, Vertriebs-Coach, wingwave-Coach, Vertriebs- und Führungskräfte-Weiterbildung und professionelle Trainer-Aus- und Weiterbildung.

[www.simmerl.de](http://www.simmerl.de)



Raum Tiramisu

### 53 Mit Kurzfilmen Emotionen wach rufen

Filme sind Metaphern, die beim Zuschauer Assoziationen auslösen. Sie wirken auf mehreren Wahrnehmungsebenen. Neben visuellen und (manchmal) verbal-kognitiven stehen auditive Impulse: Geräusche, der Klang der Stimmen und vor allem Musik. Dadurch sprechen Filme in besonderem Maße die Emotionen der/s RezipientIn an. Sie/er freut sich an den Figuren, leidet mit ihnen, ärgert sich über sie; sie/er lässt sich mitreißen oder wahrt Distanz. Ich stelle Ihnen professionell gemachte, künstlerisch interessante Filme in Längen zwischen 3 und 10 Minuten vor, die Sie im NLP-gestützten Training, Coaching und sogar in Großgruppenveranstaltungen einsetzen können.



**Dr. Barbara Kamp**

hat nach einem Lehramtsstudium mit anschließender Promotion als Programmleiterin bei einem Filmvertrieb gearbeitet. Sie gründete 2004 die Firma Methode Film und bietet Kurzfilme und Konzepte für die berufliche Weiterbildung an. NLP-Master, DVNLP.

Raum Konfekt/Crème

### 54 Huna - Was wir von der alten Weisheit aus Hawaii lernen können

NLP arbeitet vorrangig auf Basis mentaler Konzepte. Tief sitzende Emotionen lassen sich damit aber nicht immer erreichen. Huna, das alte hawaiianische Wissen um persönliche Entwicklung, Heilung und Entfaltung, bietet hier einen kraftvollen zusätzlichen Weg für Coaching und Therapie. Basierend auf der ALOHA-Philosophie von Liebe und Vergebung, wird Huna in unserer Zeit als ein ganzheitliches Modell für den Umgang mit Emotionen wieder besonders wichtig. In diesem Workshop lernen Sie die drei hawaiianischen Aspekte des Selbst kennen und erhalten Impulse, wie Sie im Coaching gezielt das emotionale, das mentale und das spirituelle Selbst einbeziehen können. Zudem bekommen Sie einen ersten Eindruck, wie Sie mit den 5 Elementen und zielgerichteten Energien schnelle Zustandsveränderungen erreichen.

Durch einen Blick in die hawaiianische Schöpfungsgeschichte erfahren Sie, wie Sie selbst zum aktiven Gestalter ihrer eigenen Welt werden: mit dem Heilungsprozess „Ho'oponopono“ können negative Emotionen nicht einfach nur aufgelöst werden, sondern ihnen wird ein sicheres Geleit an ihren Ursprung gewährt, damit sie sich im Sinne des Klienten neu manifestieren können.

Ziel dieser Session ist es, Ihnen die alte Weisheit aus Kona/Hawaii näher zu bringen und in kurzen Übungen schon erste Erfahrungen zu vermitteln. Manche der kleinen Übungen können Sie leicht im Coaching einsetzen.



**Thomas A. Werner**

ist Dipl.-Kfm., Lehrtrainer, DVNLP, Coach, DVNLP, LAB-Profil-Trainer, HP für Psychotherapie und Ho'omanaloa Haumana (Huna Level 4 von 4). Als Unternehmensberater hat er sich auf Gründungs-, Finanzierungs- und Kooperationsprozesse spezialisiert, im Coaching begleitet er Fach- und Führungskräfte. Seit 2005 studiert er Huna bei The Empowerment Partnership/Kona University auf Hawaii und integriert dieses Wissen zunehmend in seine Arbeit.

[www.future-steps.de](http://www.future-steps.de)  
[www.huna-berlin.de](http://www.huna-berlin.de)

Raum Caramel

### 55 NLP and the Divided Brain

Iain McGilchrist's groundbreaking book „The Master and His Emissary“ warns us of the danger for our world of a dominant left hemisphere where control, abstraction, the mechanistic, the explicit and the certain take precedence over the implicit, the nuanced and the interconnectedness of all life. In this workshop you will discover each brain hemisphere's take on the world and how we can shift from left to right to rebalance our emotions and our society.

Explore your hemispheres, learn how to develop greater compassion with yourself and others and experience gravity as love!



**Sue Bayliss**

is a licensed NLP trainer (NLP University) who teaches NLP in the context of well-being. She has presented on the mind/body connection in San Francisco, Berlin and London and on Eye Movement Integration in Belfast. She has been working with Iain McGilchrist to develop practical applications of his work and presented with him at the London NLP conference last year. She was featured in a BBC documentary successfully using Eye Movement Integration in 2009.

Raum Trüffel

### 56 ... und das kann sich ändern - Gesundheitscoaching mit W.a.H.p.T., dem individuellen Therapiemodell

Sie sind auch der Ansicht, dass Gesundheit eine ureigene Sache ist?

Mensch sein heißt, sowohl unbewusst als auch bewusst wahrzunehmen und zu handeln.

Dabei entstehende Widersprüche blockieren die Lebensenergie. Die Kunst ist zu erkennen und zu lösen. Mit W.a.H.p.T ist es Gudrun Seeland gelungen, die Essenzen der altbewährten Erfahrungsheilweisen (Wasser, Alarmpunkte, Homöo-Isopathie, Psychologie und Testung) effektiv zusammenzuführen. Die innovative Kombination dieser Therapiebausteine beschleunigt und vervielfacht deren positive Wirkung und ermöglicht einen sanften, selbstgesteuerten Heilungsprozess auf physischer, psychischer und mentaler Ebene.

In diesem Workshop werden praktische Übungen mit sachlichen Hintergrundinformationen anschaulich und leicht nachvollziehbar verbunden. Erleben Sie, wie Sie mit W.a.h.p.t. Ihr Wohlfühl auf eine einfache und schnelle Art steigern können, frei nach dem Motto: Liebe dich selbst und wahrpte!



**Gudrun Seeland**

Heilpraktikerin, staatliche Zulassung durch das Gesundheitsamt Dortmund 1999, energetischer Coach, NLPEP, NLP-professional, Bochum und JobCoach Münster 2007, Poesietherapeutin, FH, Dietrich Oppenberg Stiftung, Essen, i. Z. m. FH Dortmund 2007  
Veröffentlichungen: Wahpt, das individuelle Therapiemodell, ISBN 978-3-86-805-207-7  
Dipl Finanzwirtin

Raum Cappuccino

MIT  
FREUNDLICHER  
EMPFEHLUNG

**DVNLP Geschäftsstelle**

Lindenstr. 19  
D-10969 Berlin  
[www.dvnlp.de](http://www.dvnlp.de)

Tel.: 030 - 25 939 20  
Fax: 030 - 25 939 21  
E-Mail: [dvnlp@dvnlp.de](mailto:dvnlp@dvnlp.de)